

VIERZEHN

Infrastruktur

Förderung

RODEN

FRAULAUTERN

Dorf-gemein-schaft

Stadtteil-entwicklung

Lebenswerte
STADTTEILE

BEAUMARAIS

LISDORF

Stadt-teil-zentren

Begegnung

PICARD

Beteiligung

NEUFORWEILER

WIE SAARLOUIS IN SEINE STADTTEILE INVESTIERT
50 JAHRE KÜNSTLERGRUPPE UNTERE SAAR E.V.
LEBENSNAHES LERNEN IN DER KINDER-UNI SAARLOUIS

K | AUTOHAUS
Klein & Kautenburger



Fachwerkstatt für alle Marken



Neu- und
Gebrauchtwagen



Inspektions-Service nach
Herstellervorgaben



Reparaturen aller Art



Unfallinstandsetzung



TÜV HU + AU



Reifeneinlagerung

Besuchen Sie uns!

Zeppelinstr. 15 · 66740 Saarlouis · Tel. 06831/4881 10

www.autohaus-saarlouis.de

**S-App
Spitze unter
den Banking Apps**



App geht's: Jetzt
kostenlos downloaden
und ausprobieren!



120 Services
und Produkte



24/7 geöffnet, an 365 Tagen
im Jahr, weltweit



Kontakt und Beratung
per Kontaktformular,
Text- oder Videochat



**Kreissparkasse
Saarlouis**

Inhalt

Editorial	5
Titelgeschichte: Lebenswerte Stadtteile	6
KULTUR	
Jubiläum einer Künstlergruppe	12
Vauban Insel: Programm	14
Komplementär VII: Künstlergruppe Untere Saar e.V. und Kunst Forum Saarlouis e.V.	20
Daniel Hope im Theater am Ring	21
STADT	
Trauer um Ehrenwehrlführer	22
Verfärbungen und Ablagerungen in Gewässern	23
60 Jahre Elysée-Vertrag: französische Bürgermeister von Vauban-Städten zu Gast in Saarlouis	24
Ökologisches Gemeinschaftsprojekt im Stadtgarten	26
Platanen auf dem Großen Markt: Neuer Boden für die Stadtbildprägenden Bäume	27
Lebensnahes Lernen bei der Saarlouiser Kinder-UNI	28
Saarlouis hat einen neuen Flächennutzungsplan	30
Volkshochschule: Altersbilder neu denken	32
Großer Wahlsonntag am 9. Juni	34
Bildungsquartier Vogelsang erhält ein Schulwegekonzept	36
Skateanlage Saarlouis	37
5G-Pilotprojekte in Saarlouis	38
Unbeschwert in den Urlaub fahren	40
SPORT	
Für Sport und Gemeinschaft TUS Beaumarais feiert sein 95. Jubiläum	42
Stadtverband für Sport Saarlouis formiert sich neu	42
Länderspiele in der Saint-Nazairer-Allee	43
Neue Sportbox für Fraulautern	44
VERANSTALTUNGSKALENDER	45
SOZIALES	
Verein für Sozialpsychiatrie: Tageszentrum „Villa Vivendi“	46
Barrierefreier Tourismus in Saarlouis	48
20 Jahre Zonta Club Saarlouis e.V.	49
MARKTPLATZ	
Kurz und Knapp erzählt	50
GASTRO / FIRMEN	
Farben Huffer feiert 100 Jahre Geburtstag	55
La Maison	57
MJ Kosmetik	58
Fuss-Check GmbH	59
RATHAUS	
Früh Bewusstsein schaffen für deutsch-französische Beziehungen	60
Hier schreibt der Oberbürgermeister	61
Suchbild	62
Impressum	62



12 // Kultur > Jubiläum einer Künstlergruppe



28 // Stadt > Saarlouiser Kinder-UNI



34 // Stadt > Europa-, Kommunal- und OB-Wahl:
Großer Wahlsonntag am 9. Juni



32 // Stadt > 5G-Pilotprojekte in Saarlouis

GESUNDHEIT ■ VERSORGUNG ■
WOHLBEFINDEN ■ ALLES AUS EINEM HAUS



Ergotherapie · Katrin Fröhlich	Tel. 06831 - 460310
Allgemeinmedizin Sebastian Blaß · Dr. med. Nicole Lamar	Tel. 06831 - 1270015
Kinder- und Jugendarzt, Neuropädiatrie, Neonatologie, Asthmatrainer Dr. med. Thomas Dewald	Tel. 06831 - 2810
Dialyse- und Lipidapherese-Zentrum, diabetologische Schwerpunktpraxis, Zentrum für Hämatologie, Onkologie, Hypertensiologie, Pneumologie, Nephrologie und Diabetologie, Kardiologie Dr. med. Carsten Schürfeld · Dr. med. Dirk Henrich Priv.-Doz. Dr. med. Sarah Seiler-Mußler · Khaled Kashkash (A) Gero Leonhard-Helmschmidt (A) · Dr. med. Dominik Seifert (A)	Tel. 06831 - 986170
Neurochirurgen · Dr. med. Yvonne Komenda PD Dr. med. Axel Stadie · Dr. med. Simon Müller	Tel. 06831 - 894610
Vauban-Insel · Café für Patienten	Tel. 06831 - 41977
Hautarztpraxis · Dr. med. Christoph Trennheuser Dr. med. Lukas Trennheuser · Dr. med. Rebecca Körner	Tel. 06831 - 986120
Laborgemeinschaft Rhein-Neckar, Außenstelle Saarlouis	Tel. 06831 - 5033523
Xcare Gruppe · Radiologie, Nuklearmedizin, Strahlentherapie	Tel. 06831 - 488820
Vauban Apotheke · Annette und Sabine Trennheuser	Tel. 06831 - 986150
Praxis für Podologie und medizinische Fußpflege · Martina Benesch-Bauer	Tel. 06831 - 4870700
Orthopedie Schmidt · individuelle Schuheinlagen	Tel. 06831 - 3631
Saarländische Krebsgesellschaft e.V.	Tel. 0681 - 30988100

Mehr Infos: www.gzv-vauban.de

WIR GEHEN NEUE WEGE IN DER PFLEGE



WIR SUCHEN PFLEGEFACHKRÄFTE (M/W/D)

ab sofort in Teilzeit / Vollzeit

Wir bieten Ihnen:

- Eine attraktive Vergütung nach Tarif (AVR)
- Individuelle Teilzeitmodelle
in unserem „PflegerTe@m+“
- Unterstützung bei der Vereinbarkeit
von Beruf und Familie
- Angebote zur Gesundheitsvorsorge



Jobbörse Marienhaus Klinikum
St. Elisabeth Saarlouis



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

mit dieser Ausgabe präsentieren wir Ihnen nicht nur wieder zahlreiche spannende Themen aus dem Saarlouiser Stadtgeschehen. Es ist zugleich auch die erste Ausgabe, bei der wir Sie in diesem Editorial mit zwei neuen Namen begrüßen: Seit 1. Januar sind Carsten Quirin als Bürgermeister und Gerald Purucker als Beigeordneter im Amt. Sie haben damit die Nachfolge von Marion Jost und Günter Melchior angetreten, deren Amtszeit mit dem Ende des vergangenen Jahres endete.

Vielleicht hatten Sie in den vergangenen Wochen und Monaten bereits Gelegenheit, die beiden bei einem ihrer Termine persönlich zu treffen. Zum Beispiel bei einem der Bürgerworkshops, die einen wichtigen Schritt auf dem Weg zu einem gemeinsamen Dorfentwicklungskonzept für die Stadtteile links der Saar darstellen. Mit diesem Konzept können nun wichtige Weichen für die Zukunft der Stadtteile gestellt werden – eine wertvolle Ergänzung zur Arbeit in Roden und Fraulautern, in denen bereits seit einigen Jahren das Städtebauförderungsprojekt „Sozialer Zusammenhalt“ läuft. Auch hier gibt es viele neue Dinge zu berichten und deshalb nutzen wir die neue Ausgabe unseres Stadtmagazins, um einen großen Überblick darüber zu geben, wie die Stadt Saarlouis mit Hilfe von Förderprogrammen und Bürgerbeteiligung in die zukünftige Entwicklung ihrer Stadtteile investiert.

Darüber hinaus berichten wir über das städtische Kulturprogramm in diesem Sommer, über soziale Einrichtungen und Angebote und wir beschäftigen uns mit den Hintergründen der bevorstehenden Kommunalwahl – denn am 9. Juni werden gleich beide politische Organe der Kreisstadt Saarlouis gewählt: Der Oberbürgermeister und der Stadtrat.

Wir wünschen viel Vergnügen beim Lesen und Entdecken der neuen Ausgabe von Vierzehn.



Peter Demmer
Oberbürgermeister



Carsten Quirin
Bürgermeister



Gerald Purucker
Beigeordneter

Lebenswerte STADTTEILE

KONZEPTE UND PROJEKTE, BEGEGNUNG UND BETEILIGUNG

Saarlouis abseits der City: Es geht um Lebensqualität und darum, die Zukunft der Stadtteile aktiv zu gestalten. Dabei ist eines immer wichtig: Die Menschen vor Ort mitzunehmen und sie von Anfang an in das Geschehen mit einzubinden. Wie die Kreisstadt sich der Entwicklung ihrer Stadtteile widmet.

Ein Mittwochabend im April: In der Hans-Welsch-Halle in Lisdorf herrscht reges Treiben, die Stuhlreihen gruppieren sich um Stellwände und Flip-Charts. Viele der Anwesenden waren auch schon vor rund einem halben Jahr hier, um darüber zu diskutieren, was gut läuft in Lisdorf, was besser sein könnte und wie man sich gemeinsam den Stadtteil in zehn Jahren vorstellen könnte. An diesem Abend findet nun der zweite Bürgerworkshop statt, an dem die Auswertung des ersten Zusammentreffens präsentiert wird und an dem es darum geht, konkrete Maßnahmen zu definieren. Ebenfalls werden Prioritäten für deren Umsetzung gesetzt.

Die Workshops, die auch in Beaumarais, Neuforweiler und Picard durchgeführt wurden, sind Teil eines größeren Projektes: dem gemeinsamen Dorfentwicklungskonzept „Links der Saar“ (DEK). Mit ihm sollen wichtige Weichen für die vier Stadtteile links der Saar gestellt werden, es geht darum, die vorhandene Lebensqualität zu sichern, eine lebendige Dorfgemeinschaft zu erhalten und die Vernetzung innerhalb und zwischen den Ortsteilen zu stärken.

Neben einer fachlichen Analyse der aktuellen Situation zählen dabei auch die Wünsche, Bedürfnisse und Anregungen der Menschen, die

dort selbst zu Hause sind. Bürgerbeteiligung ist das Schlüsselwort und warum das so ist, ist einfach erklärt: Niemand weiß besser, wo im Stadtteil der Schuh drückt und wie man sich das eigene Lebensumfeld für die Zukunft wünscht. So entstehen Ideen nicht von oben herab, sondern aus der Mitte der Menschen.

ORTSWECHSEL:

Auch auf der anderen Seite der Saar sind die Bewohnerinnen und Bewohner involviert, doch das Konzept ist hier ein ganz anderes. Seit rund sieben Jahren wird in Roden und Fraulautern das Projekt „Sozialer Zusammenhalt“ (früher: „Soziale Stadt“) durchgeführt. Dazu wurden innerhalb der beiden Orte jeweils bestimmte Bereiche definiert, für die das Programm greift, die sogenannten Quartiere. Neben den Quartiersmanagerinnen und ihren Büros gibt es hier auch Quartierskonferenzen, in denen Bürgerinnen und Bürger der Stadtteile aktiv mitwirken. Ziel des Städtebauförderungsprogrammes ist es, die Orte aufzuwerten, städtebauliche und soziale Verbesserungen zu erreichen und das Miteinander zu stärken. Auch hier gab es zu Beginn Bürgerworkshops, ähnlich denen, die aktuell in den Stadtteilen links der Saar durchgeführt wurden. Auch hier hat die Stimme derer Gewicht, die hier leben.



◀ *Wo im Ort der Schuh drückt – niemand weiß das besser, als die Menschen, die dort leben. Deshalb werden sie aktiv in die Stadtteilentwicklung mit eingebunden.*



WEITERE INFORMATIONEN:

www.saarlouis.de/dorfentwicklung
www.saarlouis.de/quartierroden
www.saarlouis.de/quartierfraulautern



◀ Je zwei Bürgerworkshops wurden in den Stadtteilen links der Saar durchgeführt auf dem Weg zum gemeinsamen Dorfentwicklungskonzept.

Im Rahmen des „Sozialen Zusammenhaltes“ wurden zum Beispiel wichtige Begegnungsräume geschaffen – so das Donatuszentrum in Roden und der Pfarrgarten in Fraulautern.

Aktuell sind gleich mehrere Dinge in Bewegung: Zum einen wurde in den beiden „Sozialer Zusammenhalt“-Gebieten ein sogenanntes Sanierungsgebiet ausgewiesen und damit für modernisierungswillige Eigentümerinnen und Eigentümer die Möglichkeit von erhöhten steuerlichen Absetzungsmöglichkeiten ihrer Investitionskosten geschaffen, zum anderen ist das Projekt ErFolQ² (sprich: ‚Erfolg hoch zwei‘) gestartet. Und auch über ein neues Begegnungszentrum darf sich der Stadtteil Fraulautern freuen: das Haus Europa.

Wo sich die beiden Projekte in ihrem bürgernahen Ansatz ähneln, gibt es zahlreiche Unterschiede im Detail. Das hängt mit der Struktur, den Voraussetzungen und Förderkulissen zusammen, in denen beide sich bewegen. Jedes auf seine Weise jedoch ist Ausdruck von Bewegung, Begegnung und Beteiligung und ein aktiver Schritt auf dem Weg, die Saarlouiser Stadtteile auch für die Zukunft lebenswert zu gestalten.

„Saarlouis, das ist nicht nur die Innenstadt, das sind vor allem auch die Stadtteile, die mir immer schon am Herzen gelegen haben“, bekräftigt auch OB Peter Demmer. „Deshalb ist es wichtig und richtig, dass wir mit deutlicher Unterstützung des Stadtrates unser Augenmerk auf die Stadtteile links wie rechts der Saar legen, um dort spürbare und nachhaltige Verbesserungen auf den Weg zu bringen für die Menschen, die hier leben.“

Sascha Schmidt

Saarlouis, das ist ...

• NICHT NUR DIE INNENSTADT,
DAS SIND VOR ALLEM AUCH DIE STADTEILE,
DIE MIR IMMER SCHON
AM HERZEN GELEGEN HABEN •
(OB DEMMER)



◀ Was ist gewünscht, was ist möglich und wo lassen sich Synergien schaffen? Projekte wie das Dorfentwicklungskonzept oder der Soziale Zusammenhalt betrachten das strategisch, um die Stadtteile so bestmöglich für die Zukunft aufzustellen.

FÖRDERMITTEL: DER WEG ZUR MACHBARKEIT

Stadtplanung und Dorfentwicklung, Baumaßnahmen und soziale Projekte: Das alles braucht nicht nur Zeit, sondern vor allem auch Geld. Für viele Projekte ebnen daher Fördermittel den Weg. Dazu beschäftigt die Kreisstadt Saarlouis einen eigenen Fördermittelmanager.

Fördermittel gibt es aus Landesprogrammen, Bundesfördertöpfen oder sogar von europäischer Ebene. Für geförderte Maßnahmen gelten dabei die jeweiligen Vorgaben des Fördermittelgebers. Meistens handelt es sich um eine Co-Finanzierung, die anteilig aus dem eigenen Budget der Stadt mitfinanziert wird. Wie hoch der Eigenanteil ist, hängt vom Fördertopf und dessen Bedingungen ab.

Auch die Projekte in den Stadtteilen werden durch Fördermittel co-finanziert. Ein Überblick:

SOZIALER ZUSAMMENHALT:

Ein Städtebauförderungsprogramm des Bundes, finanziert zu je einem Drittel aus Mitteln von Bund, Land und Stadt Saarlouis.

Gefördert durch:



**STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG**
von Bund, Ländern und
Gemeinden

BIWAQ:

Ein Bundesförderprogramm, das zu 90 Prozent aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) und des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen finanziert wird. Neun Prozent leistet die Stadt aus Eigenmitteln, ein Prozent stammt vom Diakonischen Werk an der Saar.

Gefördert durch:



BIWAQ
Bildung, Wirtschaft, Arbeit
im Quartier

DORFENTWICKLUNGSKONZEPT LINKS DER SAAR:

Bereits die derzeit laufende Entwicklung des Konzeptes wird durch das saarländische Umweltministerium und flankierend durch das Innenministerium zu 90 Prozent gefördert. Wenn das daraus erarbeitete Maßnahmenkonzept vom Stadtrat beschlossen wurde, erfolgen weitere Förderanträge beim Dorfentwicklungsförderprogramm des Saarlandes.

Gefördert durch:



SANIERUNGSGEBIETE RODEN UND FRAULAUTERN

STEUERLICHE VORTEILE FÜR PRIVATE MODERNISIERUNG IM QUARTIER

Klar: Der „Soziale Zusammenhalt“ kann viel, aber alles kann er nicht. Deshalb gilt: Je mehr Akteure sich mit eigenen Maßnahmen beteiligen, desto größer wird der Nutzen im Ganzen. Um die öffentlichen Maßnahmen des Programmes zu flankieren, wurde deshalb in den Quartieren Roden und Fraulautern ein Sanierungsgebiet ausgewiesen. Damit sollen private Maßnahmen gefördert werden, um die Orte auch auf diesem Wege attraktiver zu gestalten.

„SANIERUNGSGEBIET“ – WAS BEDEUTET DAS FÜR HAUS- UND WOHNUNGSEIGENTÜMER?

Bestimmte Maßnahmen, die Haus- und Wohnungseigentümer innerhalb des ausgewiesenen Sanierungsgebietes zur Modernisierung oder Instandsetzung umsetzen, können steuerlich abgesetzt werden, wenn sie den Zielen und Zwecken der städtebaulichen Planungen dienen. Dazu zählen zum Beispiel solche zur Steigerung der Wohnqualität, Barrierefreiheit oder zur energetischen Verbesserung. Für private Maßnahmen in den Quartieren bedeutet das erhebliche finanzielle Vorteile: In selbst genutzten Gebäuden können so bis zu 90 Prozent der Investitionskosten über zehn Jahre steuerlich abgesetzt werden, in vermieteten oder gewerblich genutzten Gebäuden sogar bis zu 100 Prozent.

Gleichzeitig wird innerhalb eines Sanierungsgebietes für alle „erheblichen oder wesentlich wertsteigernden Veränderungen“ von Grundstücken und Gebäuden eine sanierungsrechtliche Genehmigung benötigt. Hierzu zählen auch Maßnahmen, die üblicherweise nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind.



UND WIE FUNKTIONIERT ES?

Wenn Haus- und Wohnungseigentümer von den steuerlichen Vorzügen Gebrauch machen wollen, benötigen sie eine Bescheinigung der Kreisstadt Saarlouis zur Vorlage beim Finanzamt. Dazu ist es erforderlich, vor Beginn der Maßnahmen mit der Stadt eine schriftliche Modernisierungs-/Instandsetzungsvereinbarung abzuschließen. Voraussetzung ist, dass das Grundstück im ausgewiesenen Sanierungsgebiet liegt und das Gebäude modernisierungs- oder instandsetzungsbedürftig ist.

Einmal im Monat bietet das Stadtplanungsamt zudem eine Sprechstunde vor Ort in den Quartiersbüros an: Am ersten Mittwoch des Monats in Roden, am zweiten Donnerstag des Monats in Fraulautern. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Kontakt: tanja.kesselheim@saarlouis.de. Informationen zu Details und Ablauf findet man online unter www.saarlouis.de/sanierungsgebiet.



Haus Europa:

NEUES STADTTEILZENTRUM MIT VIELEN GESICHTERN

Wo früher Hotelgäste ihr Frühstück einnahmen, trifft sich vor einigen Tagen erstmals das Fraulauterner Seniorencafé „Plauderstündchen“. Es ist ein erster Schritt, die angestammten Gemeinschaftsaktivitäten vom Quartiersbüro in der Lebacher Straße in das rund 300 Meter entfernte neue Stadtteilzentrum zu verlagern. Vor wenigen Wochen wurde nämlich hier, im ehemaligen Hotel Europa, eine neue Einrichtung eröffnet, in der künftig zahlreiche Angebote gebündelt werden: Das „Haus Europa“, ein lebendiger Treff für die Menschen in Fraulautern.



Möglich wurde dies durch den Kauf des Gebäudes, neue Eigentümerin ist die Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH Saarlouis (GBS). Gemeinsam mit der Stadt und mehreren Projektpartnern wird sich in den kommenden Wochen und Monaten das volle Potential des Hauses entfalten. Während Aktionen wie das Seniorencafé bereits jetzt im Haus Europa stattfinden, wird das Fraulauterner Quartiersbüro in ein paar Monaten folgen und ebenfalls seinen festen Sitz am neuen Standort einnehmen.

NEUE ANGEBOTE – FÜR BEIDE QUARTIERE

Neben den bekannten Angeboten startet das Haus Europa aber auch mit einem ganz neuen Projekt, dem Bundesförderprogramm Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier (kurz: BIWAQ). Wie das Städtebauförderungsprojekt „Sozialer Zusammenhalt“ richtet sich auch das Partnerprojekt BIWAQ an Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf, die häufig mit sozialen, wirtschaftlichen oder strukturellen Herausforderungen konfrontiert sind. In Roden und Fraulautern wird dieses Programm im Rahmen eines auf die Quartiere zugeschnittenen Projektes „Erwerbsintegration – Fortbildung – lebendige Quartiere“ (kurz: „ErFolQ²“) umgesetzt.



Mit niedrigschwelligen Angeboten sollen dabei zum einen unterschiedliche Wege in eine Beschäftigung unterstützt werden, etwa durch Orientierungs- und Qualifizierungsangebote, durch Beratungen für verschiedene Zielgruppen oder die Vermittlung in lokale Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten. Zum anderen geht es aber auch um Vernetzung von Gewerbetreibenden wie auch ganz allgemein der Bewohnerschaft im Quartier.

Im Rodener Donatuszentrum wird dazu das bestehende Angebot erweitert, im Haus Europa werden sie indes komplett neu geschaffen: So ist hier bereits ein Diakonie-Café entstanden, ähnlich dem im Donatuszentrum, aktuell ist es immer dienstags und donnerstags von 12 bis 16.30 Uhr geöffnet. Mit freiem WLAN-Zugang bilden die Cafés das Kernstück der Begegnungsstätten mit ihren offenen Angeboten für alle Bewohnerinnen und Bewohner. Zurzeit entstehen hier noch mehrere Büroräumlichkeiten. Die ehemaligen Garagen im Hinterhof sollen zudem künftig als Reparatur- und Fahrradwerkstatt dienen.

Um seine Ziele zu erreichen, setzt ErFolQ² auf starke Partner: Träger des Projektes ist die Kreisstadt Saarlouis, die Umsetzung vor Ort erfolgt durch das Diakonische Werk an der Saar in Kooperation mit dem Jobcenter im Landkreis Saarlouis. Die Finanzierung des rund 1,8 Millionen umfassenden Projektes erfolgt zu 90 Prozent aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) und des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen. Die Stadt Saarlouis beteiligt sich mit neun Prozent, die Diakonie mit einem Prozent aus Eigenmitteln an der Finanzierung.

ENTSPANNUNG BEI DER WOHNRAUMSUCHE

Doch das Haus Europa wird noch einen weiteren wertvollen Zweck erfüllen: Nach wie vor ist die Wohnraumsituation in Saarlouis angespannt, die Stadt sucht weiterhin nach Wohnraum für Geflüchtete und Menschen, die ansonsten ohne Obdach bleiben würden. Rund 40 bis 50 Menschen können künftig in den ehemaligen Gästezimmern des Hotels temporär untergebracht werden. Dabei wird das Haus Europa nicht zur Sammelunterkunft: Die Räume dienen als kurzzeitiger Puffer, bis geeignete Wohnungen verfügbar sind. Dabei werden vorwiegend Familien und Frauen mit Kindern untergebracht, die in den früheren Hotelzimmern wohnen. Auf jeder Etage wird es eine Gemeinschaftsküche mit Essecke geben. Hier profitieren die Menschen nicht nur von den sozialen Angeboten und den zwischenmenschlichen Kontakten im Stadtteilzentrum – auch

das Fachpersonal des Amtes für Familien, Soziales, Schulen und Sport ist vor Ort aktiv in die Betreuung eingebunden und unter anderem mit engagierten Sprachmittlern im Haus Europa vertreten.

Sascha Schmidt

▶ Mit seinem geräumigen Café und zahlreichen Funktionsflächen wird das Haus Europa zu einem lebendigen Begegnungsort für Fraulautern erweitert – ähnlich dem Donatus-zentrum im benachbarten Roden.

WENN AUS RICHTIGER INTEGRATION HOFFUNG ENTSTEHT

Alina (Name von der Redaktion geändert) ist vor rund zwei Jahren mit ihrer sechsjährigen Tochter Elena aus der Ukraine nach Deutschland geflohen. Seitdem leben die beiden mit ihren wenigen Habseligkeiten in einem zehn Quadratmeter großen Zimmer im Haus Europa, damals noch Hotel Europa.

Die 25-Jährige hatte vor Kriegsausbruch ein normales Leben in der Ukraine – als die Situation zu gefährlich wurde, begab sie sich auf die Flucht. Nach fünf Tagen kam sie erschöpft bei einer Verwandten im Saarland unter, verbrachte danach einige Zeit in der Landesaufnahmestelle in Lebach, bevor sie der Kreisstadt Saarlouis zugeteilt wurde. „Ich bin sehr froh, hier in Saarlouis gelandet zu sein“, sagte Alina.

In ihrem Alltag lernt sie derzeit Deutsch in einem Onlinekurs, bereitet das Mittagessen in der Gemeinschaftsküche vor oder telefoniert mit den Verwandten in ihrer Heimat, wo ihre Eltern die pflegebedürftige Großmutter betreuen. Sie und ihre Tochter vermissen ihren Mann und Vater, der derzeit nicht ausreisen darf. Gerne würden sie mit ihm ein neues Leben in Saarlouis beginnen mit regeltem Alltag, Arbeit und eigener Wohnung. Ihr größter Wunsch: Ihr Mann könnte in seinem Beruf als Mechaniker arbeiten und sie würde gern Ökonomie studieren.

Sabine Schmitt



▲ Ende Februar wurde das Haus Europa offiziell eröffnet. Von links: Alexander Döring (Jobcenter Saarlouis), Bürgermeister Carsten Quirin, Astrid Klein Nalbach (Diakonisches Werk Saar), Oberbürgermeister Peter Demmer, Jessica Fischer (Projektleitung ErFolQ², Stadt Saarlouis), Andreas Jenal (Projektleitung ErFolQ², Bereichsleitung Saarlouis Diakonie Saar).

JUBILÄUM EINER KÜNSTLERGRUPPE:

50 JAHRE "UNTERE SAAR E.V."

Vierzehn hatte das Vergnügen, mit dem ersten Vorsitzenden der Künstlergruppe Untere Saar e.V. zu sprechen, die dieses Jahr ihr 50-jähriges Bestehen feiert. Gaetano Groß reflektiert mit uns die Vergangenheit, die Präsenz der Gruppe in der regionalen Kunstszene und die kommende Ausstellung "Crossroads" in der Ludwig Galerie in Saarlouis.

Bereits seit 1998 sind Sie der erste Vorsitzende der Künstlergruppe Untere Saar e.V. - was bedeutet es für die Gruppe ihr 50-jähriges Bestehen zu feiern?

Gaetano: Die Bedeutung für uns liegt darin, einen retrospektiven Blick auf das künstlerische Schaffen in der Region und darüber hinaus zu ermög-

lichen. Künstlerisch zu arbeiten und sich aktiv mit Kunst auseinanderzusetzen, das ist das was seit über 60 Jahren einen wesentlichen Bestandteil der Künstlergruppe darstellt.

Welche besonderen Ereignisse oder Projekte haben in den letzten 50 Jahren die Entwicklung der Künstlergruppe geprägt?

► Zug der Reiter nach Norden, 2006

▼ Abstrakte Komposition, 1991



Gaetano: Ein entscheidender Punkt war das Suchen und Finden von Ausstellungsräumen zum Beispiel in der Kunststube, im Landratsamt und dem Theater am Ring in Saarlouis. Schließlich war es das Angebot einer festen Ausstellungsmöglichkeit im früheren Museum Haus Ludwig und der heutigen Ludwig Galerie Saarlouis. Die Jahresausstellungen der Mitglieder wurden zu einem stark verbindenden Element für die Gruppe. Darüber hinaus ermöglichte es uns in Einzelausstellungen den Mitgliedern und auch überregionalen Gästen ein Forum zu bieten.

Welchen Beitrag leistete die Künstlergruppe ihrer Meinung nach in der lokalen Kunstszene und dem kulturellen Leben in der Region?

Gaetano: Hier zitiere ich gerne eines unserer Gründungsmitglieder, Günther Willeke: "Die Leute waren immer noch damit beschäftigt die Hinterlassenschaften des Krieges zu beseitigen, wer dachte da schon an Kunst!"

Am Anfang stand damals die Suche, Künstlern eine Ausstellungsmöglichkeit in der Region zu geben. So entstand zunächst eine lose Gruppierung mit Vernissagen in der "Kunststube" und dem Landratsamt Saarlouis, wie ich bereits eben erwähnte. Aus der Idee des "gemeinsam erreichen wir mehr" wurde aber dann im Jahr 1974 schließlich die Künstlergruppe Untere Saar e.V. Gründungsmitglieder wie Viktor Fontaine und Günther Willeke, ihrerseits bedeutende Impulsgeber, prägten das kulturelle Leben in der Region. Es folgten Ausstellungen im Rathaus Saarlouis, der Stadthalle Merzig und im Casino Creutzwald. Eine besondere Veranstaltung in der Region war das internationale Symposium "Werktag der Künstler" anlässlich der 300 Jahrfeier der Stadt Saarlouis. Dazu gab es auch einige Ausstellungen unter internationalen Beteiligungen: Saar Lor Lux Art, St. Nazaire und Eisenhüttenstadt. Die Veranstaltung "Standpunkte, 40 Jahre Künstlergruppe Untere Saar" im Jahr 2014 war dann ein besonderer Höhepunkt für die



Gruppe, im damaligen Museum Haus Ludwig in Saarlouis.

Wie hat sich die Ausbildung der Generationen ihrer Mitglieder im Laufe der Jahre verändert?

Gaetano: Wir unterscheiden in unserer Formation folgende drei Künstlergenerationen: Zu Beginn kamen die Wegbereiter der Gruppe wie Edward Frank und Nikolaus Simon in das Saargebiet. Darauf folgte der Einfluss der „Werkkunstschule“ in Saarbrücken, die Gründungsmitglieder wie Günther Willeke und Viktor Fontaine wurden von dieser sehr geprägt, vor allem unter den Professoren Karl Kunz und Frans Masereel. Viele Künstlerinnen und Künstler, zum Beispiel auch Wolfgang Gross-Mario und Siegfried Pollack, erhielten ein Stipendium an der Akademie de la Grande Chaumière in Paris. Und als letzteres gibt es „die dritte Generation“, die ihre Ausbildung in der Regel außerhalb des Saarlandes erhielt, unter anderem in Trier und Mainz.

Anlässlich des diesjährigen Jubiläums wird es eine besondere Ausstellung geben. Was wird die Interessierten bei der Ausstellung „Crossroads“ in der Ludwig Galerie in Saarlouis erwarten?

Gaetano: Alle die die Ausstellung „Crossroads, 50 Jahre Künstlergruppe Untere Saar e.V.“ in der Ludwig Galerie in Saarlouis besuchen werden, erwartet ein generationenübergreifender Blick auf das unterschiedlichste Kunstschaffen. Getreu dem Motto der Gruppierung "Pluralismus statt Monokultur" werden die verbindenden aber auch gegensätzlichen Auffassungen gegenübergestellt sein: Von Abstraktion und Figuration bis hin zu Stillleben. Wir bieten den Besuchern eine einmalige Möglichkeit das künstlerische Schaffen, in seiner Gänze, zu betrachten, zu vergleichen und schätzen zu lernen. Die Gruppe freut sich, den Besuchern ihr Kunstverständnis ein weiteres Mal näher bringen zu können.

Die Fragen stellte: Sophia Tull

BESUCHT WERDEN KANN DIE JUBILÄUMSAUSSTELLUNG DER KÜNSTLERGRUPPE UNTERE SAAR E.V. VOM 1. SEPTEMBER 2024 BIS DEZEMBER 2024.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Di – Fr: 10 – 13 und 14 – 17 Uhr
Sa, So und an Feiertagen von 14 – 17 Uhr

LUDWIG GALERIE SAARLOUIS
Alte-Brauerei-Straße, Kaserne VI

66740 Saarlouis

Tel.: 06831/6989811

E-Mail: LudwigGalerie@saarlouis.de



◀ Warum ich Maler und Bildhauer bin, 2000

INSEL-PROGRAMM

ACOUSTIC ISLAND

8. bis 11. Mai, jeweils 19 Uhr | Eintritt frei

Im gemütlichen Ambiente der Vauban Insel lässt es sich entspannen und man kann den Melodien von Vincent Klein & Easy (8. Mai), Acoustic Mealtime (9. Mai), Yannisha (10. Mai) und Anne Catherine (11. Mai) lauschen.

VINCENT KLEIN & EASY KROHN

Zwei Musiker, zwei Gitarren und ein Haufen rock'n'rollige Songs mit Ohrwurmcharakter, das bringen Vincent Klein & Easy Krohn mit auf die Bühne. Die eigenen Songs erinnern in ihren Akustik-Versionen an den Folk Rock der 70er-Jahre und zünden gleichzeitig mit frischem Harmoniewind.

Die beiden Singer Songwriter haben gemeinsam mehr als 20 Jahre Bühnenerfahrung und hoffen nun auf einen besonderen Konzertabend mit interessanten Begegnungen und bleibenden Erinnerungen.

ACOUSTIC MEALTIME

Vereint durch ihre Liebe zur handgemachten Musik begeistern die jungen Straßenmusiker ihr Publikum mit einem bunten Mix an Kultsongs der letzten 60 Jahre auf Livekonzerten und Auftritten in den Fußgängerzonen Deutschlands. Stilistisch verorten sie sich im Folk-/Rock- und Pop-Milieu, aber wollen sich auch nicht in eine Schublade stecken lassen. Durch ihr abwechslungsreiches Repertoire bietet Ihnen Acoustic Mealtime den perfekten musikalischen Leckerbissen mit Mitsing-Garantie. Sie liefern euch Songs aus den 60ern bis heute.

YANNISHA – GRENZENLOSE OBSESSION

Das etablierte Duo "Yannisha" besteht aus der unglaublichen Stimme der Sängerin Anisha und dem französischen Rhythmusgitarristen mit samtweicher Stimme Yann Loup Adam.

Seit Jahren begeistern sie auf großen Kulturbühnen im Südwesten, aber auch in ganz Deutschland. Ob Funk, Pop, Chansons...

Mit dem Programm "Grenzenlose Obsession" deckt Yannisha nicht nur bekannte Cover Songs ab, sondern überzeugt auch mit eigenen Songs. Das zuletzt erschienene Album "Endlich" hat auch Presse und Radio aufmerksam gemacht ("CD der Woche" beim Saarländischen Rundfunk).



◀ Vincent Klein & Easy Krohn

▼ *Acoustic Mealtime*▲ *Yannisha***ANNE CATHERINE**

Anne Catherine Schmitt ist bereits seit ihrer Kindheit musikalisch unterwegs. Aufgewachsen in einer Musikerfamilie lernte sie bereits früh Gitarre und Klavier und entwickelte im Laufe der Jahre ihren eigenen Stil und eigene Songideen. Mit Akustikgitarre und Gesang verzaubert sie auf der Vauban Insel das Publikum. Mit ihrer Mischung aus Pop, Singer-Songwriter und Folk schafft sie die passende Atmosphäre für einen entspannten Abend. Mit bereits mehreren Veröffentlichungen und ihrem letzten Album *Nine*, das als Album der Woche bei SR2 ausgezeichnet wurde ist ein abwechslungsreiches Programm garantiert.

red

SAARLOUISER CHANSON WOCHENENDE

Bereits 2023 hat das Kulturamt der Kreisstadt Saarlouis ein Chanson Wochenende auf der Vauban Insel veranstaltet. Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr findet die Veranstaltungsreihe nun vom 19. bis 21. Juli erneut statt. Im Programm finden sich dabei sowohl deutsche als auch französische Chansonsinterpretinnen und -interpreten.

FREITAG 19. JULI | 20 UHR | MARIE BARATON

Mit Chansons verbindet man in der Regel Frankreich, Lebensfreude und *savoir vivre*. Die Sängerin Marie Baraton schafft es, dieses Gefühl in ihren Chansons zu verkörpern wie kaum jemand anderes. Sie startete ein großes Abenteuer mit mehr als 150 Konzerten in Frankreich und Deutschland und produzierte bisher zwei Alben. Ihre Lieder vermitteln Schwung, Charme und Leichtigkeit im Stile der französischen Liedtradition. Begleitet von Gitarrenklängen ist die Besetzung auf das Wesentliche konzentriert. Die Gitarrenmelodien bilden die Grundlage für die klare, feste und doch mädchenhafte Stimme Marie Baratons.

SAMSTAG 20. JULI | 20 UHR | LES GUEULES D'AMINCHE

Les Gueules d'Aminche, in Frankreich längst einer der großen, hell leuchtenden Sterne am Chansonshimmel, haben einen einzigartigen musikalischen Weg eingeschlagen. Einen Weg, auf dem sich Swing und „Guinguette“ (Tanzmusik in einfachen Tavernen) kreuzen und miteinander verschmelzen. Als „Erben des Volksliedes“ steht für sie das gemeinsame Erleben,

ja, die Freude am Leben selbst im Mittelpunkt ihrer Musik, denn „L'Aminche“ ist der Kumpel, mit dem man die Nacht durchtanzt. Am 20. Juli erleben wir im Rahmen unseres Chanson Festivals auf der Vauban Insel Les Gueules d'Aminches als Quintett mit Gitarre und Gesang, Akkordeon, Trompete, Kontrabass und Schlagzeug mit ihrem neuen Programm „Vaisseaux“.

SONNTAG 21. JULI | 10 UHR | SCHIFFFAHRT MIT NOÉMI SCHRÖDER ET LES.

Am Sonntag bietet sich die Möglichkeit bei einem französischen Frühstück – klassisch mit Croissant und Kaffee – auf einer zweistündigen Schifffahrt in den Tag zu starten. Besondere Highlight – die musikalische Begleitung durch Noémi Schröder et les. Die Formation um Sängerin Noémi Schröder liebt französische Chanson- Klassiker und machen unbekümmert einen Gipsy Swing, einen Reggae oder eine Polka daraus. Auf ihre ganz eigene Art interpretieren Sie bekannte Chansons neu. Abfahrt ist um 10 Uhr an der Schiffsanlegestelle Theo Dohr, St. Nazairer Allee 2, 66740 Saarlouis.

red

▼ Marie Baraton



▼ Les Geules d'aminche



VAUBAN VIBES 2024

AM 9. SEPTEMBER 2024



▲ Veranstalter und Crew im letzten Jahr

Auch in 2024 veranstaltet das Kulturamt der Kreisstadt Saarlouis in Kooperation mit dem Kulturverein "BOOTEAM e.V." wieder ein buntes Tagesfestival mit elektronischer Musik auf der Vauban Insel Saarlouis. Anknüpfend an den Erfolg des letzten Jahres laden sie erneut zu einem tanzreichen Sommertag ein.

Nebst der musikalischen Unterhaltung können die Besucher*innen sich auf viele Specials freuen. Spiele-Area, Beauty- & Kreativ-Corner, Chillout Area und noch vieles mehr. Für das besondere Flair und die Deko sorgt das gesamte "BOOTEAM e.V." - ein Kollektiv aus über 40 Ehrenamtler*innen, die diesen Tag besonders machen. Weitere Überraschungen wieder nur am Tag selbst erlebbar.

Da die lokale Künstlerförderung beiden Kooperationspartnern sehr am Herzen liegt, gibt es als besonderes Special wieder die Vergabe einer "Vibes-Card": ein Auftritt in der ersten Stunde auf

dem Festival kann gewonnen werden. Hierzu können sich interessierte Musiker/DJs über das Kulturamt der Kreisstadt Saarlouis bewerben. Bedingungen sind ein Mindestalter von 18 Jahren und Wohnhaft im Landkreis Saarlouis. Bewerbungen mit einem kurzen Künstlerprofil und einer Hörprobe (digitales Set) können bis zum unter vauban.vibes@saarlouis.de eingereicht werden.

red

Informationen erhält man
im Kulturamt unter
06831/ 69 89-013.

Einlass ist ab 14 Uhr, getanzt wird bis 23 Uhr.
Willkommen sind Besucher*innen ab 18 Jahren.

Das gebts doch net!



Johann Josef der I.

Franz der II.

Helmut der III.

Joachim der IV.

Der 3-Jahrhundert-Bohr

Den feiert die berühmte Saarlouiser Optikerfamilie
in der Französischen Straße 17.

brillen-bohr.de

**Mal sehn!
Bohr**

seit 1897 zu Ihren
Dienstern

INTERNATIONALES JAZZ FESTIVAL SAAR

„FILL IN“:



Das internationale Jazz Festival "fill in" präsentiert in Kooperation mit dem Amt für Kultur der Kreisstadt Saarlouis vom 9. bis 11. August herausragende Jazzkünstler*innen auf der Vauban Insel und dem angrenzenden Festungsgelände. Unter dem Titel BRIDGE wird die Gelegenheit zu einem Jazz-Spaziergang über die Insel und das angrenzende Gelände geboten, bei dem an verschiedenen Stationen Livemusik gespielt wird.

FREITAG 9. AUGUST

Zum Abschluss des ersten Festivals abends tritt der führende Jazz-Trompeter **Thomas Siffling** mit seiner Band auf. Immer wieder überschreitet der Künstler musikalische Grenzen, komponiert jazzige Ballettmusik und wagt Ausflüge in die elektronische Musik.

SAMSTAG 10. AUGUST

Samstags ist das **Marcel-Loeffler Quartett** zu hören. Marcel Loeffler stammt aus dem Elsass und steht ganz in der Tradition des Manouche-Jazz. Der Akkordeonist spielt mit seinem Quartett einen beschwingten Jazz, der Melodien der Manouche aufnimmt, aber auch an Pariser Melodien erinnert und mit modernem Jazz kombiniert. Man hört die wilden Pariser

Nächte der 1950er- und 1960er-Jahre mit Boris Vian und Juliette Gréco, das unbeschwertere Frankreich von Chansonnier Charles Trénet und die Klagen von Georges Brassens und Marcel Mouloudji gepaart mit den leidenschaftlichen Improvisationen des fabelhaften Marcel Loeffler.

SONNTAG 11. AUGUST | 11 UHR

Der Sonntag bietet mit dem **Swinging-Breakfast** die einmalige Gelegenheit im sommerlichen Ambiente der Vauban Insel zur Swingmusik der 20er-Jahre zu tanzen und bei einem ausgiebigen Frühstück in den Tag zu starten. Livemusik gibt es von den Gramophoniacs, die gemeinsam mit dem Team Lindy Hop Saar durchs Programm führen.

red

Weitere Informationen zum Programm unter:
www.fillin-festival.de/saarlouis

Faltstore • Jalousien • Rollos • Lamellenvorhänge • Flächenvorhänge • Markisen • Insektenschutz



Rolladen + Markisen



Adolf Irsch e. K.
Carl-Zeiss-Str. 8
66740 Saarlouis-Roden
Tel.: 0 68 31/8 22 09
www.adolf-irsch.de

RIKAS (INDIE-POP)**16. AUGUST****19 UHR****EINTRITT FREI**

Nach ihrem, von der Kritik gefeierten, Soul-Pop Album "Showtime" aus dem Jahr 2019, zwei ausverkauften Tourneen und Festivalauftritten beim Rocco del Schlacko oder dem Southside Festival, waren die Jungs weiter fleißig.

2022 melden sie sich mit „Goodbye Sunshine“ zurück und läuten eine neue Ära ein. Man hört Melancholie und Weite, die auf schöne Art und Weise berührt. Vermutlich war es Ihre Reise nach Los Angeles im März 2022, die der Band neues Leben einhauchte. Hier fanden sie sich im Studio mit keinem geringeren als Produzent und Musiker Jonathan Rado wieder, der bereits mit Künstler*Innen wie Weyes Blood, The Killers, Whitney oder The Lemon Twigs gearbeitet hat.

Mit zahlreichen Songs auf Rotation in ganz Europa sowie über 35 Millionen Streams auf Spotify etablieren sich Rikas langsam, aber sicher zu einem der gefragtesten Musikexporte aus Deutschland. Warum? Ganz einfach: die Musik von Rikas bewegt und macht glücklich. Nun veröffentlichen Rikas ihre neue Single "Passenger" und laden damit zu einer neuen musikalischen Reise ein. "Passenger" ist ein weiteres Meisterstück von Rikas, das ihre kreative Entwicklung und ihre Fähigkeit, tiefgehende Geschichten zu erzählen, unterstreicht. Die Band lädt die Zuhörer*innen ein, sich auf diese einzigartige musikalische Reise einzulassen, bei der die zwischenmenschlichen Beziehungen im Mittelpunkt stehen.

red

Krankenhaus Saarlouis vom DRK
Abteilung Geburtshilfe



6. Saarlouiser Babymesse

mit einem bunten Programm rund um das Thema
Schwangerschaft und Kind

15. Juni 2024
11.00 - 17.00 Uhr



Kinderschminken

Aussteller

Speisen und Getränke

Informationsstände

Vorträge

Krankenhaus Saarlouis vom DRK
Vaubanstraße 25 · 66740 Saarlouis
www.drk-kliniken-saar.de



Die neue KVS-Website ist online!

Neben einem modernen Design stand bei der Neugestaltung vor allem die Funktionalität der Seite im Vordergrund: Alle relevanten Informationen sind jetzt – schnell und direkt – gleich von der Startseite aus erreichbar. Und über die Dialog-Formulare erreichen Sie immer gleich die richtigen Ansprechpartner.

Wir freuen uns über Ihr Feedback und wünschen Ihnen viel Spaß beim Entdecken der Seite.



KOMPLEMENTÄR VII

KÜNSTLERGRUPPE UNTERE SAAR E.V. UND KUNST FORUM SAARLOUIS E.V.:

16. JUNI BIS 18. AUGUST



VERANSTALTUNGEN:

Öffentliche Führungen mit Künstler*innengespräch in Kooperation mit der vhs Saarlouis

Sonntag, 23. Juni

Sonntag, 7. Juli

Sonntag, 18. August

jeweils um 15 Uhr

MUSEUMSTREFF IN DER MITTAGSPAUSE IN KOOPERATION MIT DER VHS SAARLOUIS:

Mittwoch, 19. Juni

Mittwoch, 17. Juli jeweils um 12.30 Uhr

MUSEUMSSONNTAG

Sonntag, 7. Juli von 14 bis 17 Uhr

Sonntag, 18. August von 14 bis 17 Uhr



Unter dem Titel „Komplementär VII“ werden auch 2024 in der Ludwig Galerie Saarlouis die beiden Jahresausstellungen der Künstlergruppe Untere Saar e.V. und des Kunst Forums Saarlouis e.V. präsentiert. Die Ausstellung gewährt überraschende Einblicke und neue Möglichkeiten, das Spektrum der Saarlouiser Künstlergruppen im gemeinsamen Austausch kennenzulernen.

Die Künstlergruppe Untere Saar e.V. präsentiert ihre 50. und das Kunst Forum seine 34. Jahresausstellung. Gezeigt werden Werke (Malerei, Fotografie, Skulpturen) von Künstlerinnen und Künstler der beiden Saarlouiser Künstlergruppen, die im vergangenen Jahr entstanden sind.

red



ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag bis Freitag

10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr

Samstag, Sonntag, feiertags

14 bis 17 Uhr

WEITERE INFORMATIONEN:

Tel.: 06831/6989811 oder 6989014/017

Mail: LudwigGalerie@saarlouis.de

Die
Vernissage

findet am Sonntag, 16. Juni 2024
um 11 Uhr statt.



IRISH ROOTS – DANIEL HOPE

MONTAG 7. OKTOBER / 20 UHR

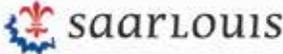
Daniel Hope ist zurück im Theater am Ring Saarlouis! Nach den ausverkauften Auftritten 2022 „West-östlicher Divan“ und 2023 „Air-a baroque journey“ kehrt er nun mit dem Programm „Irish Roots“ zurück.

Irische Musik ist eine der Facetten, die den Zauber der grünen Insel ausmacht. Eine melodische Stimme, die sehnsuchtsvolle Töne über die Schönheit Irlands anstimmt, oder der Pub-Klassiker, bei dem die Beine nicht stillstehen können – das ist Irland, wie es lebt und lebt. Daniel Hope und sein AIR Ensemble, bestehend aus international renommierten und gefeierten Musikern, mit denen er bereits mit „AIR – A Baroque Journey“ weltweit auf Tournee war, begeben sich nun in die reichhaltige Musikwelt Irlands und gehen Mythen und Legenden der Insel und seiner Musik auf den Grund.

Für Daniel Hope ist diese musikalische Reise eng mit seiner Familiengeschichte verbunden: Sein Urgroßvater Daniel McKenna brach vor über 100 Jahren aus Irland in die Welt auf, um sein Glück zu finden. Für Hope, der bis heute neben dem deutschen einen irischen Pass hat, ist diese musikalische Entdeckung damit auch zu einer Reise zu sich selbst.

red

TICKETS UNTER
WWW.TICKET-REGIONAL.DE
 UND AN ALLEN BEKANNTEN
 TICKET-REGIONAL VVK-STELLEN.





08.05. 19 Uhr	ACOUSTIC ISLAND: VINCENT & EASY	10.08. 16 Uhr	FILL IN - INTERNATIONAL JAZZ FESTIVAL SAAR
09.05. 19 Uhr	ACOUSTIC ISLAND: ACOUSTIC MEALTIME	11.08. 11 Uhr	SWINGING BREAKFAST MIT DEN GRAMOPHONICS
10.05. 19 Uhr	ACOUSTIC ISLAND: YANNISHA	15.08. 18 Uhr	HEMMERSDORF POP SARRE MOSELLE
11.05. 19 Uhr	ACOUSTIC ISLAND: ANNE CATHERINE	16.08. 19 Uhr	RIKAS
22.06. 19 Uhr	KOMMKULTUR PRÄSENTIERT: JULIA JOHN	17.08. 18 Uhr	ROCK NIGHT MIT THOMAS BLUG & VANJA SKY (€)
29.06. 19 Uhr	KOMMKULTUR PRÄSENTIERT: ROMIE	24.08. 19 Uhr	KOMMKULTUR PRÄSENTIERT: RAGLYFF
14.07. 11 Uhr	KINDERINSELSSOMMER MIT MAXIM MAURICE	25.08. 11 Uhr	KINDERINSELSSOMMER MIT LILALUCY
19.07. 20 Uhr	CHANSON TAGE: MARIE BARATON	30.08. 19 Uhr	THE CHALKS
20.07. 20 Uhr	CHANSON TAGE: LES GUEULES D'AMINCHE	31.08. 19 Uhr	SOUTHERN CARAVAN BREATH
21.07. 11 Uhr	CHANSON SCHIFFFAHRT: NOEMI SCHRÖDER (€)	07.09. 14 Uhr	VAUBAN VIBES (€)
27.07. 19 Uhr	BRASS MACHINE	22.09. 11 Uhr	ZONTA MATINÉE
28.07. 17 Uhr	SDKV SOMMERKONZERT	03.10.-06.10.	ANSICHTSKARTEN- UND BRIEFMARKEN-AUSSTELLUNG
02.08. 20 Uhr	COMEDY SPLASH (€)	12.10. 22 Uhr	DIE INSEL - REVIVAL PARTY (€)
03.08. 19 Uhr	POETRY SLAM	20.10. 15 Uhr	SDKV KLINGENDE WEINPROBE
09.08. 20 Uhr	FILL IN - INTERNATIONAL JAZZ FESTIVAL SAAR		

**SOMMER
KULTUR
PROGRAMM
2024**



PROGRAMMVERANTWORTLICH: KULTURAMT DER KREISSTADT SAARLOUIS, KAISER-FRIEDRICH-RING 26
 66740 Saarlouis, 068 31 / 6 98 90 16, E-MAIL: KULTURSERVICE@SAARLOUIS.DE

Gebraucht Geprüft Gekauft

Jetzt Probefahrt
vereinbaren



**Der T-Cross:
Gebraucht- und Jahreswagen
zu klasse Konditionen sichern**

Kaum von einem Neuwagen zu unterscheiden außer bei den Konditionen: Entdecken Sie jetzt unsere sofort verfügbaren Volkswagen Gebrauch- und Jahreswagen. Rundum gepflegt und gründlich geprüft – für Fahrspaß wie am ersten Tag. Interesse geweckt? Sprechen Sie uns auf eine Probefahrt an.

T-Cross ACTIVE 1.0 TSI 70 kW (95 PS)

EZ 11/2022, 21.832 km, urspr. UVP des Herstellers: 27.570,00 €.

Ende der Garantielaufzeit¹ für dieses Fahrzeug: 11/2027 oder 100.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt).

Ausstattung: „Climatronic“, Sitzheizung, Navigationssystem, 16-Zoll-Leichtmetallfelgen, elektrische Fensterheber, Zentralverriegelung, Lenkrad in Leder, App-Connect u. v. m.

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.

Fahrzeugpreis:	22.990,00 €
Anzahlung:	5.000,00 €
Nettodarlehensbetrag:	17.990,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	3,92%
Effektiver Jahreszins:	3,99%
Laufzeit:	48 Monate
Schlussrate:	11.752,00 €
Gesamtbetrag:	25.344,00 €
48 mtl. Finanzierungsraten à	179,00 €²

Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.

Beispielhafte Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungsstand abweichen. Gebrauch- und Jahreswagen sind nur begrenzt verfügbar. Gültig bis zum 30.06.2024. Stand 04/2024. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ¹ Für ausgewählte Gebrauch- und Jahreswagen aus dem Bestand der Volkswagen AG gilt die Garantie bis zum fünften Fahrzeugjahr für bis zu 36 Monate im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie und – je nach individuellem Fahrzeug – bis zu einer maximalen Gesamtfahrleistung von 100.000 km. Garantiegeber ist die Volkswagen AG, Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg. Weitere Voraussetzungen bzw. Beschränkungen der Garantie, insbesondere den Beginn der Garantielaufzeit, entnehmen Sie bitte den Garantiebedingungen unter volkswagen.de ² Bonität vorausgesetzt. Vorstehende Angaben entsprechen zugleich dem repräsentativen Rechenbeispiel gemäß PAngV. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.



Ihr Volkswagen Partner

Dechent Automobile GmbH

Rodener Schanze 3, 66740 Saarlouis, Tel. 06831 489710
vw@dechent.de, volkswagen-dechent.de

TRAUER UM WOLFGANG HERRMANN:

EHRENWEHRRÜHRER DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR SAARLOUIS VERSTORBEN

Im März mussten die Kreisstadt Saarlouis und ihre Freiwillige Feuerwehr Abschied nehmen von Ehrenwehrrührer Wolfgang Herrmann, Hauptbrandmeister a.D., der im Alter von 83 Jahren verstorben ist.



▲ Wolfgang Herrmann im September 2023 bei seiner Ehrung für 65 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr.

Im Jahre 1958 trat Wolfgang Herrmann in den Löschbezirk Innenstadt unserer Wehr ein. Er widmete sich intensiv dem Aufbau der Jugendfeuerwehr und war in seinen Funktionen als Kreis- und später Landesjugendfeuerwehrbeauftragter Initiator für deren strukturellen Aufbau. Im Jahre 1972 übernahm er in seinem Löschbezirk die Löschbezirksführung und nach seiner Wahl zum Wehrrührer gestaltete er diese Funktion mit hoher Fachkompetenz, Führungs- und Ausbildungsqualität bis zu seinem Eintritt in die Altersabteilung im Oktober 2000 aus. Im Rahmen der ersten deutsch-deutschen Städtepartnerschaft baute er eine bis heute aktive Partnerschaft mit der Feuerwehr Eisenhüttenstadt auf. Dabei fand er noch die Zeit tiefgehend die Geschichte seiner Freiwilligen Feuerwehr und der Wehren im Landkreis Saarlouis zu ergründen, welche sich in interessanten Lektüren wiederfinden. Unter anderem wurde ihm das Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland, das Deutsche Feuerwehrehrenkreuz in Gold, die Ehrennadel der Deutschen Jugendfeuerwehr in Gold und Ehrenzeichen der luxemburgischen und französischen Feuerwehr verliehen.

Wir danken Wolfgang Herrmann von Herzen für alles, was er für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt sowie seine Kameradinnen und Kameraden bei der Feuerwehr geleistet hat.

red

VERFÄRBUNGEN UND ABLAGERUNGEN IN GEWÄSSERN:

EINBRINGEN VON PUTZWASSER IN DIE KANALISATION SCHADET DER UMWELT



Wie halten Sie es mit dem Frühjahrsputz? In vielen Häusern und auf vielen Grundstücken wird seit einigen Wochen gewischt und gewienert, was das Zeug hält. Ein Signal, dass die sonnige, warme Zeit beginnen kann, die düsteren und kalten Monate sind endgültig vorbei.

Doch das gründliche Säubern kann auch negative Auswirkungen auf die Umwelt haben. Werden Putzwasser oder Flüssigkeiten mit Farb- oder Mörtelresten über die normale Straßenentwässerung (Kanalisation) entsorgt, sind Gewässer in Gefahr.

Das städtische Tiefbauamt bittet daher, folgende Verhaltensregeln zu beherzigen:

1. Die oben genannten Flüssigkeiten sind außerhalb des Mischwassersystems nicht über die Straßenabläufe zu entsorgen, sondern über die Toilette und/oder das Waschbecken. Insbesondere in Bereichen, in denen ein Trennsystem zur Entwässerung installiert ist, kann es hierdurch zu direkten Gewässer-verunreinigungen kommen.

2. Wird diese Vorgehensweise ignoriert, führt dies zumindest temporär zur Verschmutzung von Fahrbahn und Rinne und gegebenenfalls dauerhaft zu optischen Beeinträchtigungen. Weiterhin können Betriebsprobleme im unterirdischen Kanalnetz durch Ablagerungen und Verfärbungen entstehen.

3. Im Trennsystem stellt die Einleitung über die Straßenentwässerung, wie in Punkt 1 bereits erwähnt, eine Fehleinleitung dar, die zur Verunreinigung von Gewässern führt. Je nach Menge und Inhaltsstoffen (Schaum durch Putzmittel, Verfärbung durch Mörtel- oder Farbreste, etc.) macht sich das natürlich auch an der Einleitstelle des Regenwasserkanals ins Gewässer bemerkbar (siehe Fotos). Es handelt sich hierbei um einen Straftatbestand nach

§324 Strafgesetzbuch.

mol



60 JAHRE ELYSÉE-VERTRAG:

FRANZÖSISCHE BÜRGERMEISTER VON VAUBAN-STÄDTEN ZU GAST IN SAARLOUIS



◀ Acht Vauban-Städte aus Frankreich, Luxemburg und Deutschland waren beim Treffen in Saarlouis vertreten.

Als der französische Generalkonsul im Saarland, Sébastien Girard, im Sommer 2023 gemeinsam mit Frank Eloy von der SaarLB mit einer kühnen Idee bei Oberbürgermeister Peter Demmer vorsprach, fand dieser sofort Gefallen an diesem Vorschlag: Zum 60-jährigen Jubiläum des Elysée-Vertrages wäre Saarlouis als französischste aller deutschen Städte und Stadtgründung ex nihilo unter Baumeister Vauban doch ein idealer Ort, um andere Bürgermeister*innen von Vauban-Städten zu empfangen, die deutsch-französische Zusammenarbeit zu würdigen und mit dieser originellen Begegnung um eine Facette zu bereichern.

Gesagt, getan: Das Treffen wurde rund um den Deutsch-Französischen Tag im Januar 2024 anberaumt, um das Elysée-Jahr abzuschließen und gleichzeitig auch das fünfjährige Jubiläum des Aachener Vertrages über die deutsch-französische Kooperation und Integration zu feiern. Prominente Unterstützung unterhielt das Projekt nicht nur von der SaarLB als deutsch-französischer Bank, sondern ebenso von der Kreissparkasse Saarlouis und der Staatskanzlei des Saarlandes.

WEITE ANREISE AUS DER GIRONDE

In den zwei Tagen trafen insgesamt 20 Partner aus acht Standorten der französischen Weltkulturerbestätten von Vauban und dem Netzwerk der Festungsstädte der Großregion zusammen und tauschten sich über Projekte rund um ihre Festungsanlagen, aber auch zu anderen deutsch-französischen Themen aus. Die weiteste Reise hatte Dominique Fédieu, Bürgermeister von Cussac-Fort-Médoc in der Gironde und in Personalunion Vize-Präsident des Réseau des Sites Majeurs de Vauban. Aus der näheren Umgebung war der Bürgermeister der Weltkulturerbestätte Neuf-Brisach, Richard Alvarez, angereist. Auch der Präsident des Netzwerkes der Festungsstädte der Großregion, Geoffrey Felici aus Thionville, nutzte die Gelegenheit, die beiden Vereinigungen von Festungsstädten erstmalig zu vernetzen. Außerdem vertreten waren neben den Gastgebern aus Saarlouis auch die Städte Bitche, Luxembourg, Toul und die Gemeinde Veckring als Neumitglied im großregionalen Netzwerk.



◀ Guy Thewes (Luxemburg) und Geoffrey Felici (Thionville) beim Besuch der Ausstellung „Faszination Festungsbaukunst“.

FESTUNGSBAUKUNST TRIFFT 5G-TECHNOLOGIE

Das Programm der Zusammenkunft, das von der Stabsstelle Grenzüberschreitende Zusammenarbeit und Internationale Kooperation gemeinsam mit dem Städtischen Museum Saarlouis organisiert wurde, ließ keine Wünsche offen.

Zum Auftakt referierte der Festungsexperte und Hobby-Fotograf Jean-Marie Balliet aus Colmar zum Thema „Faszination Festungsbaukunst“ und führte durch die Sonderausstellung seiner Fotografien im Städtischen Museum. Am zweiten Tag führte Benedikt Loew zunächst durch die Festungsanlagen. Danach konnten sich Gäste und Gastgeber, zu denen auch Generalkonsul Sébastien Girard und Dr. Christophe Arend aus der Staatskanzlei des Saarlandes zählten, mit sogenannten „Augmented Reality-Brillen“ mittels 5G-Technologie auf eine virtuelle Reise durch die ehemaligen Saarlouiser Festungsanlagen am Kleinen Markt machen. Das Projekt, das vom DFKI und den Stadtwerken Saarlouis vorgestellt wurde, stieß auf riesige Begeisterung.

Abgerundet wurde die Veranstaltung mit einer Besichtigung des Weltkulturerbes Völklinger Hütte und am Abend mit einem Besuch des Drittliga-Spitzenspiels der HG Saarlouis, bei dem sich Saarlouis als Sportstadt präsentierte.

NEUE PROJEKTE, NEUE IDEEN – DER START IST GEMACHT

Aus dem Besuch resultierten gleich mehrere Ideen und Initiativen, die zum Teil schon in der Umsetzung sind: Die Ausstellung „Faszination Festungsbaukunst“ wird um einige Auftrags-Fotografien aus Toul erweitert und noch in diesem Jahr dort gezeigt. Das 5G-Projekt mit den AR-Brillen könnte auf Vorschlag von Christophe Arend in Paris präsentiert werden. Mit der Stadt Luxemburg wurde eine vhs-Exkursion im Rahmen der Europawoche am 7. Mai initiiert, die Gemeinde Veckring lädt ebenfalls im Rahmen der Europawoche zu einem grenzüberschreitenden Grundschulprojekt ins Fort Hackenberg.

Die Bürgermeister von Neuf-Brisach und Cussac-Fort-Médoc haben ihrerseits Einladungen zur Besichtigung ihrer Festungsanlagen an die Stadt Saarlouis ausgesprochen.

Oberbürgermeister Peter Demmer ist mit dem Verlauf der Veranstaltung hochzufrieden. „Vielleicht können wir mit diesen neuen Kontakten zum Réseau des Sites Majeurs de Vauban auch wieder an das Thema einer Weltkulturerbe-Anhangbewerbung anknüpfen“, meinte das scheidende Stadtoberhaupt. „Das wäre nach wie vor eine interessante Perspektive für Saarlouis.“ Der Anfang ist gemacht.

Christiane Bähr



▲ Virtuelle Erkundung der ehemaligen Festungsanlagen am Kleinen Markt mit Augmented Reality-Brillen.

ÖKOLOGISCHES GEMEINSCHAFTS- PROJEKT

für mehr Kleintiere im Stadtgarten



Im Rahmen der Veranstaltungsreihe Familien-Stadtgarten wurde im Esther-Bejarano-Haus und dem Gemeinschaftsgarten ein neues naturförderndes Gemeinschaftsprojekt angeboten. Natur- und Artenschutz im Stadtgarten sowie die Durchführung eines für die Gemeinschaft nützlichen Projektes standen im Fokus. Die städtische Kinderbeauftragte Corinna Bast initiierte dieses neue Projekt und konnte eine ganze Reihe von Kooperationspartnern gewinnen. Dabei waren Reiner Petry und Ulrich Leyhe von der NABU-Gruppe Saarlouis/ Dillingen, die Holzwerkstatt Lisdorf des Vereins für Sozialpsychiatrie, der städtische Umweltschutzbeauftragte Dr. Andreas Ney mit weiterer Unterstützung durch den Neuen Betriebshof und GLOBUS Saarlouis.



Die Veranstaltungsreihe Familien-Stadtgarten wird in loser Folge von der städtischen Kinderbeauftragten für Kinder und Familien konzipiert und fortgeführt. Weitere ökologische Projekte sind dabei auch möglich und fordern weiterhin den gemeinnützigen Einsatz vieler kleinen und großen Helfer*innen.

Corinna Bast

◀ Die Schüler des Schülertreffs hatten viel Spaß an der kreativen Aufgabe.

▼ Broni, die den Seniorentreff im Esther-Bejarano-Haus besucht, nahm begeistert an der Aktion teil.

Rund um die Osterferien sind in diversen Gruppen aus Bausätzen wundervolle, bunt bemalte Nistkästen für Vögel und Fledermäuse entstanden. Es gab viel zu tun, denn es sollten 30 Vogelnistkästen und 15 Fledermauskästen hergestellt werden. Etliche Besucherinnen des Seniorentreffs im Esther-Bejarano-Haus wurden schon aktiv und haben den Akkuschrauber, Hammer und Pinsel geschwungen, um sich auch für den Natur- und Artenschutz im Stadtgarten einzusetzen. Bei weiteren Projektterminen ging es mit Schülern im School's out und Schülertreff genauso fröhlich und anpackend zu wie in der Mädchengruppe des Hauses. Den Vögeln und Fledermäusen sind die Farben ihrer Nisthilfen völlig egal, den Besuchern des Stadtgartens werden die bunten Nistkästen in den Bäumen sicher auffallen. Mit diesen Hinguckern wird noch lange auf den gemeinnützigen Einsatz der vielen kleinen und großen Leute für eine aktive Förderung der Natur hingewiesen.

Sämtliche Nistkästen wurden nach den Projekttagen von Mitgliedern des NABU ehrenamtlich und fachkundig im Stadtgarten aufgehängt.



Platanen auf dem Großen Markt:

NEUER BODEN FÜR DIE STADTBILDPRÄGENDEN BÄUME

Kaum Wasser, kaum Luft und im Sommer viel zu heiß: Die Platanen auf dem Großen Markt leiden unter vielen Umweltfaktoren. Um sie zu retten, erfolgt nun ein Bodenaustausch im Umfeld der Bäume.

Es war ein düsteres Bild, das ein Expertengutachten im vergangenen Jahr für die Platanen auf dem Großen Markt zeichnete: Die Standortfaktoren sind schlecht, die Lebenserwartung vieler Bäume schätzten die Experten auf maximal 20 Jahre. Anfang April hat der Neue Betriebshof Saarlouis deshalb damit begonnen, den Boden rund um die Platanen auszutauschen – eine wichtige Sofortmaßnahme, die im Gutachten vorgeschlagen wurden.

Denn ein wesentliches Problem stellte die wassergebundene Decke dar: Die Kesselasche rund um die Platanen war nahezu undurchlässig – weder Wasser noch Sauerstoff gelangten an die Wurzeln der Bäume. Auch verschiedene Maßnahmen, die in der Vergangenheit durchgeführt wurden, konnten das nicht ändern. Im Rahmen des Bodenaustausches wird nun durchlässiger Schotter verlegt, damit Wasser und Sauerstoff an die Wurzel gelangen und zugleich auch Kohlendioxid und Fäulnisgase entweichen können. Bis Mitte Mai soll die Maßnahme abgeschlossen sein.

Im Bereich der Tourist-Information wurden dabei in einem Real-Labor probeweise verschiedene Schotter-Sorten verlegt, um in Zukunft weitere Erkenntnisse über deren Wirksamkeit zu erlangen. An einigen Stellen erhalten die Bäume zudem Grünstreifen.

Sascha Schmidt

**DURCH DEN NEUEN BODEN IM UMFELD DER STADTBILDPRÄGENDEN PLATANEN
SOLLEN WASSER UND SAUERSTOFF AN DIE WURZELN GELANGEN, WÄHREND
KOHLENDIOXID UND FÄULNISGASE NACH OBEN ENTWEICHEN KÖNNEN.**

LEBENSNAHES BEI DER SAARLOUISER KINDER-UNI



▲ Oliver Kirch empfing die Kinder im GLOBUS in Saarlouis und zeigte ihnen den Betrieb.

Die Saarlouiser Kinder-UNI hat es sich zur Priorität gemacht, Kindern im Alter von acht bis zwölf Jahren Freude am Lernen und Entdecken zu vermitteln. Hierbei geht es nicht nur um zusätzliches Wissen außerhalb des Schulunterrichts, sondern auch darum, die Neugier und den Wissensdurst der Kinder zu stillen und ihnen praktische Erfahrungen für das Leben zu vermitteln.

Die städtische Kinderbeauftragte Corinna Bast initiierte vor fast 15 Jahren das erfolgreiche Konzept der Kinder-UNI und die Volkshochschule Saarlouis kümmert sich um die organisatorischen Abläufe. Verschiedene Kooperationspartner unterstützen und fördern das Projekt seit vielen Jahren.

HINTER DEN KULISSEN IM SUPERMARKT

Erst vor Kurzem ging es im Rahmen des 29. Semesters zu GLOBUS in Saarlouis. Gleich zu Beginn gab es ein kleines Quiz mit vielen Fragen, bei denen man schätzen sollte. Die Kinder lagen oft richtig. Danach führte der Marktleiter Oli-

ver Kirch alle persönlich durch das gesamte Haus. Nach ein paar Erklärungen zum Thema Mehrwegsystem und nachhaltigen Verpackungen in der GLOBUS Gastronomie ging es direkt mit der Probeschlemmerei an der Käsetheke los und anschließend wurde ein Blick in den Bereich geworfen, aus dem die frischen Backwaren stammen. Oliver Kirch erklärte die logistischen Abläufe im riesigen Warenlager mit Hochregalen - von der Ankunft der LKWs bis zum Einräumen in die Regale. Das Kaufhaus GLOBUS legt großen Wert auf Nachhaltigkeit, Recycling und Vermeidung von Lebensmittelverschwendung. Der Marktleiter betonte, dass nicht mehr

verkaufsfähige, aber noch essbare Waren an die Tafel gespendet werden. In der Erlebnisküche warteten dann noch leckere Amerikaner, die mit reichlich Zuckerguss, Perlen und Glitzersteinchen verziert, verzehrt oder mit nach Hause genommen werden durften.

VOR UND HINTER DEM VORHANG

Auch das Theater am Ring öffnete seine Türen für die teilnehmenden Kinder im Februar. Kulturamtsleiterin Julia Hennings und Bühnentechniker Frank Kerner luden zu einem Blick hinter den Theatervorhang ein. Gemeinsam mit den Kindern wurde erarbeitet, was alles für eine Theaterrauf-

LERNERFEN



▲ Bühnentechniker Frank Kerner ließ die Kinder einen Seilzug hinter der Bühne ausprobieren.



▲ Die Kinder entdecken die „Kora“, eine afrikanische Harfe.

führung benötigt wird. Anschließend wurde das Gelernte direkt in der Praxis angewendet. Die Kinder hatten zahlreiche Fragen, wie beispielsweise: Woher kommen Licht und Ton? Was passiert hinter dem Vorhang und wie wird alles gesteuert? Wie sieht ein Orchestergraben aus? Die vielen Kabel und Technischelemente ließen alle staunen. Die Kinder durften Bühnenzüge und Vorhänge fahren und Mikrofone ausprobieren. Die 3.000 Kilogramm schwere Feuerschutzwand und die schwebenden Riesenscheinwerfer zeigen beeindruckend, wie wichtig Sicherheitsbestimmungen sind. Zum Abschluss ließen die Kinder die Lichter bunt und wild tanzen. Das war sicher nicht ihr letzter Theaterbesuch, denn jetzt können sie als junge Fachleute ihr Wissen über den Ablauf hinter dem Vorhang weitergeben.

AKTIV ERLEBEN UND AUSPROBIEREN

Beim zweiten Termin der Saarlouiser Kinder-UNI im laufenden Semester wurde das Motto „Wissen macht Spaß!“ erweitert, um so den Schwerpunkt auf das aktive Erleben und Ausprobieren zu legen. Die Kinder begaben sich im März auf eine Reise in die weite Welt der Musik und Instrumente verschiedener Kulturen. Zusammen mit Peter Bruna, einem Pädagogen und Musiker, der mit Leib und Seele alle Instrumente vorstellte, wurde dieses außergewöhnliche Erlebnis ein überraschender Hörerlebnis. Auf der ganzen Welt gibt es eine Vielzahl von Kulturen, die über Jahrhunderte hinweg ihre eigenen Instrumente geschaffen haben. Diese besitzen vielfältige Klänge und sind wie eine Sprache zu verstehen. Es gab besondere Instrumente zu bestaunen, wie

die Kora, eine westafrikanische Harfe, oder auch Klangschalen mit besonders entspannenden Tönen. Mit Rhythmusspielen aus verschiedenen Kulturen konnten die Kinder erfahren, wie einfach es ist, mit Musik Gemeinschaften zu bilden.

Für die nächsten Termine der Saarlouiser Kinder-UNI sind noch ein paar Plätze frei. Wer nun Lust bekommen hat, kann sich bei der vhs der Stadt Saarlouis noch anmelden. Ab September startet dann das bereits 30. Semester. Für dieses besondere Jubiläum laufen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren.

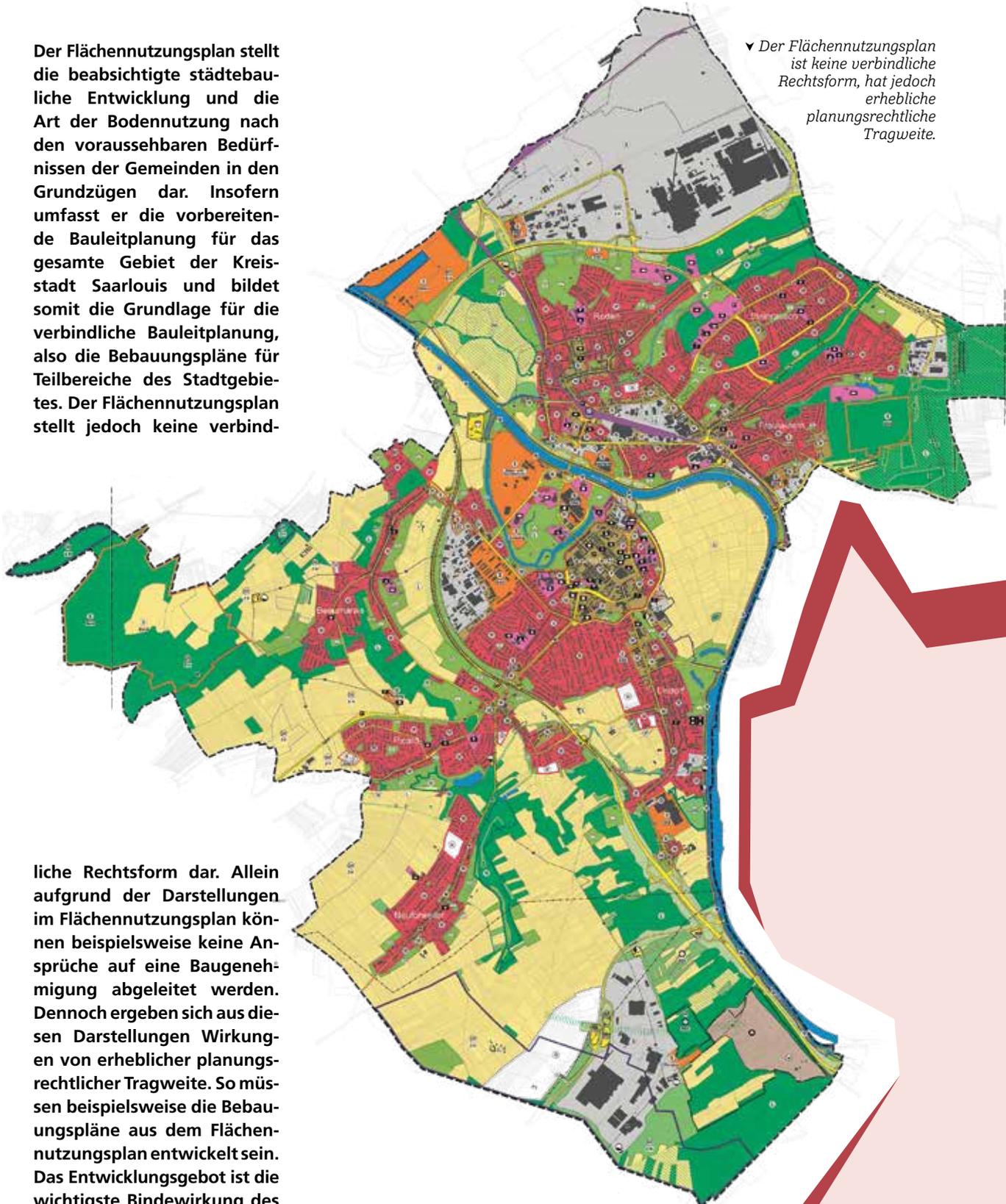
Corinna Bast

SAARLOUIS HAT EINEN NEUEN

FLÄCHEN- NUTZUNGSPLAN

Der Flächennutzungsplan stellt die beabsichtigte städtebauliche Entwicklung und die Art der Bodennutzung nach den vorausschbaren Bedürfnissen der Gemeinden in den Grundzügen dar. Insofern umfasst er die vorbereitende Bauleitplanung für das gesamte Gebiet der Kreisstadt Saarlouis und bildet somit die Grundlage für die verbindliche Bauleitplanung, also die Bebauungspläne für Teilbereiche des Stadtgebietes. Der Flächennutzungsplan stellt jedoch keine verbind-

▼ *Der Flächennutzungsplan ist keine verbindliche Rechtsform, hat jedoch erhebliche planungsrechtliche Tragweite.*



liche Rechtsform dar. Allein aufgrund der Darstellungen im Flächennutzungsplan können beispielsweise keine Ansprüche auf eine Baugenehmigung abgeleitet werden. Dennoch ergeben sich aus diesen Darstellungen Wirkungen von erheblicher planungsrechtlicher Tragweite. So müssen beispielsweise die Bebauungspläne aus dem Flächennutzungsplan entwickelt sein. Das Entwicklungsgebot ist die wichtigste Bindewirkung des Flächennutzungsplans.

Am 14. Dezember 2023 hat der Saarlouiser Stadtrat den neuen Flächennutzungsplan beschlossen. Nach der Genehmigung durch das Innenministerium wurde dieser Plan mit der öffentlichen Bekanntmachung vom 23. März 2024 wirksam und löst den bisher gültigen Flächennutzungsplan aus dem Jahr 1987 ab. Der neue Flächennutzungsplan hat keine gesetzlich geregelte Geltungsdauer. Er sollte jedoch nach etwa 15 Jahren überarbeitet bzw. neu erstellt werden.

VOM BESCHLUSS BIS ZUR GENEHMIGUNG

Bereits im Jahr 1999 hatte der Stadtrat den Beschluss zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplans gefasst. Zwei Jahre später lag ein erster Entwurf vor, der der Öffentlichkeit präsentiert und erörtert wurde. Auch eine Beteiligung der Behörden, Verbände und Träger öffentlicher Belange fand seinerzeit statt. Aufgrund politischer Divergenzen ruhte das Aufstellungsverfahren jedoch anschließend im Zeitraum zwischen 2005 und 2016.

Nach einer Beauftragung des Planungsbüros Albert Speer und Partner GmbH aus Frankfurt durch den Ausschuss für Stadtplanung, Bauen und Umwelt der Kreisstadt Saarlouis sowie einer detaillierten Bestandsaufnahme bzw. -analyse wurde im Jahr 2018 ein erster Planentwurf vorgestellt. In der

Sitzung des Stadtrates am 15. Juli 2021 erfolgte die Billigung des Entwurfs und die Beauftragung zur Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit. Neben einer Erweiterung des Industriegebietes Lisdorfer Berg um 50 Hektar legte der Stadtrat den maximalen Wert hinsichtlich der zukünftigen neuen Wohnbauflächen auf 18 Hektar für das gesamte Stadtgebiet fest. Gegenüber dem Flächennutzungsplan von 1987 bedeutet dieser Wert eine deutliche Reduzierung, denn seinerzeit hatte die Stadt noch mit 123 Hektar neuen Wohnbauflächen kalkuliert.

Im ersten Bürgerbeteiligungsverfahren stellte die Ausweisung von 18 Hektar neuen Wohnbauflächen den Hauptkritikpunkt dar. Es wurden insgesamt 138 Stellungnahmen von Bürgerinnen und Bürgern abgegeben. Besonders zur geplanten Wohnbaufläche in Beaumarais im Bereich „Heed“, „An Bruders Heck“ und Rotbüschstraße sowie zur Wohnflächenentwicklung im Stadtteil Neuforweiler gingen kritische Anmerkungen ein.

Hieraufhin änderte der Stadtrat im November 2022 den Plan, so dass die öffentliche Auslegung im Zeitraum vom 12. Dezember 2022 bis einschließlich 17. Februar 2023 stattfand. Es gingen erneut zahlreiche Stellungnahmen, vor allem zu der Neuausweisung von Wohnbauflächen, ein. Ein besonde-

rer Kritikpunkt war die zuvor vorgenommene Vergrößerung der geplanten Wohnbaufläche im Bereich Lisdorf-Holzmühle. Allein gegen diese geplante Erweiterung gingen ca. 210 Stellungnahmen von Anwohnerinnen und Anwohnern ein. Aufgrund dieser Einwendungen wurde die Planung vom Stadtrat wieder geändert, so dass eine erneute öffentliche Auslegung erforderlich wurde.

Die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit fand in der Zeit vom 3. Juli 2023 bis einschließlich 1. September 2023 mit dem Hinweis statt, dass Stellungnahmen nur noch zu den geänderten oder ergänzten Teilen vorgebracht werden können. Im Rahmen dieser erneuten öffentlichen Auslegung wurden keine Stellungnahmen von Bürgerinnen und Bürgern mehr abgegeben, so dass der Stadtrat am 14. Dezember 2023 den finalen Feststellungsbeschluss fassen konnte. Mit Schreiben vom 8. März 2024 erteilte das Innenministerium die Genehmigung nach § 6 Absatz 1 Baugesetzbuch.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können den neuen Flächennutzungsplan sowie alle gültigen Bebauungspläne auf der Internetseite der Kreisstadt Saarlouis einsehen. Bei Fragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadtplanungsamtes gerne zur Verfügung.

Jürgen Baus

„Altersbilder ist“

KEIN SCHICKSAL, ABER MAN MUSS ETWAS DAZU TUN!“

VHS DER STADT SAARLOUIS DISKUTIERT MIT „ALTERSBILDER: NEU DENKEN“ DEN DEMOGRAFISCHEN WANDEL IN SAARLOUIS

Die positiven Aspekte des Älterwerdens sind das Motto der neuen vhs-Gesprächsreihe „Altersbilder: neu denken“ mit Barbara Wackernagel-Jacobs monatlich im Dachgarten des Theaters am Ring. Die Gerontologin Dr. Marie-Paule Theisen eröffnete als Gast die Reihe zum Thema „Alter ist kein Schicksal, aber man muss etwas dazu tun“. Theisen promovierte im Alter von 75 und widmet sich seitdem der Wissenschaft vom Prozess

des Alterns. Geistige und körperliche Gesundheit lassen sich in jedem Alter trainieren, berichtete Theisen. Die Lebenseinstellung und die Neugier auf neue, ungewohnte Themen im Leben helfen dabei. Passend dazu eröffnete Oberbürgermeister Peter Demmer an diesem Abend zugleich das neue Semester der vhs mit über 260 neuen Kursen.



▲ Der Auftakt der Gesprächsreihe bildete zugleich den Start ins neue vhs-Semester. Von links: Dr. Marie-Paule Theisen, OB Peter Demmer, Barbara Wackernagel-Jacobs, vhs-Leiter Andreas Obster und Seniorenmoderatorin Birgit Cramaro.

			
	<p>Neuer Betriebshof Saarouis</p> <p>Rufen Sie einfach an, wir sind für Sie da!</p> <p>Neuer Betriebshof Saarouis Zeppelinstraße 9 66740 Saarouis Tel. 06831-48886-0</p> <p>Sperrmüll-online / Hotline www.Saarouis.mein-abfallkalender.de Tel. 06831-128820 Mo.-Fr. 9:00 – 12:00 Uhr</p>	<p>Wertstoff-Zentrum-Saarouis Fasanenallee 52 66740 Saarouis Tel. 06831-122587</p> <p>Öffnungszeiten</p> <p>Di.-Fr. 9:00 – 12:30 Uhr 13:00 – 16:45 Uhr Sa. 9:00 – 14:15 Uhr</p>	

Am Mittwoch, 15. Mai wird Ingrid Peters beim „Talk im Dachgarten“ zu Gast sein und berichten, wie sie ihr Leben weiterhin aktiv gestaltet. Eine Anmeldung aufgrund der kostenfreien, aber begrenzten Plätze wird bis 23. Mai erbeten.

Am Mittwoch, 12. Juni ist voraussichtlich die Journalistin und Buchautorin Margaret Heckel zu Gast, die sich seit vielen Jahren mit dem Älterwerden in der Gesellschaft beschäftigt. Diese Gesprächsreihe in Kooperation mit der Seniorenmoderatorin Birgit Cramaro wird nach einer Sommerpause im Herbst fortgesetzt.



▲ Im Dialog über geistige und körperliche Aspekte sowie auch über die positiven Aspekte des Älterwerdens – das bietet die gemeinsame Vortragsreihe der vhs Saarlouis und der städtischen Seniorenmoderatorin, die von Barbara Wackernagel-Jacobs (links) moderiert wird.

Der christlich-jüdische Dialog der vhs hat gerade in diesen unruhigen Zeiten eine große Bedeutung. Nachdem im Frühjahr bereits Mitglieder der jüdischen Gemeinde des Saarlandes über ihre aktuelle Situation im Saarland berichteten, hält Prof. Dr. Herbert Jochum am Dienstag, 7. Mai um 19 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Kaiser-Friedrich-Ring 46, einen Rückblick auf den ersten Weltkrieg und die Situation der Juden. Die Fortsetzung des Themas ist am Dienstag, 11. Juni mit der historischen Lage der Juden in der Weimarer Republik geplant. Bei einem Rundgang durch Saarlouis am Mittwoch, 12. Juni um 15 Uhr zeigt Gilbert Jaeck bedeutende Orte des jüdischen Lebens und informiert über die Geschichte der ehemaligen jüdischen Gemeinde in Saarlouis.

Bei den neuen Kochkursen der vhs stehen vegane und regionale Lebensmittel im Mittelpunkt. Frühlingshafte Köstlichkeiten mit Bärlauch, Spargel und Erdbeeren werden am Mittwoch, 15. Mai um 17.15 Uhr zubereitet. Kursleiterin Katharina Rink wird zudem am Dienstag, 11. Juni, vegane Cupcakes und andere Leckereien für die Kaffeetafel vorstellen.

Andreas Obster

Alle Informationen zum Programm sind im Programmheft sowie online unter vhs-saarlouis.de und telefonisch unter 06831 6989030 erhältlich.



Damit Sie im Pflegefall zu Hause bleiben können

Verein zur Förderung
der ambulanten Krankenpflege
Saarlouis/Saarwellingen e.V.

**Finanzielle Entlastung
bei der Pflege und Betreuung**

mit unserem Verbundpartner Caritas-Kirchliche Sozialstation

Werden Sie Mitglied!

Telefon: 06831-91 95-14 • www.fvak-sls.de
E-Mail: foerdereverein@sozialstation-saarlouis.de

EUROPA-, KOMMUNAL- UND OB-WAHL:

GROSSER WAHLSONNTAG AM 9. JUNI



Nicht nur für das Europäische Parlament entscheidet sich am 9. Juni wohin die Reise geht, sondern auch für die Kommunen im Saarland. Für die Kreisstadt Saarlouis ist 2024 ein Superwahljahr,

denn hier stehen gleichzeitig der Oberbürgermeister und der Stadtrat zur Wahl.

spiel Museen und Schwimmbäder, Wirtschaftsförderung oder Stadtfeste. Zudem gibt es Aufgaben, die von Bund und Ländern übertragen sind, wie zum Beispiel die Ausführung von Personalausweis- und Baurecht.

Kurzum: Die Kommunen arbeiten dort, wo die Menschen zu Hause sind. Mit der Kommunalwahl entscheiden die rund 28.000 Wahlberechtigten in Saarlouis also über die Politik vor ihrer eigenen Haustüre. Zugleich wiegt die einzelne Stimme bei keiner anderen Wahl mehr: Nirgends ist der Einfluss jeder Wählerin und jedes Wählers größer.

„2024 wird es für die Stadtpolitik einen nie dagewesenen Umbruch geben.“ Das sagte OB Peter Demmer, als er zum Jahresende von der Saarbrücker Zeitung nach den größten Projekten im neuen Jahr gefragt wurde. Nachdem bereits zum ersten Januar die beiden neuen hauptamtlichen Beigeordneten ihre Arbeit aufgenommen haben, steht am 9. Juni nun der große Wahltag bevor: Neben dem Europäischen Parlament und dem Saarlouiser Kreistag werden in der Kreisstadt Saarlouis nämlich auch beide politischen Organe neu gewählt: Der Oberbürgermeister und der Stadtrat.

WARUM DIE KOMMUNALWAHL WICHTIG IST

Nach der Bundes- und der Landesebene nennt man sie auch die „dritte Ebene im Staat“ und trotzdem ist es gerade sie, die am nächsten an den Menschen dran ist: Die kommunale Ebene regelt die Selbstverwaltung der örtlichen Gemeinschaft. In Saarlouis gehört neben der Kreisstadt auch der Landkreis zur kommunalen Ebene, beide bearbeiten ihre jeweils eigenen Aufgabenfelder. Vier von fünf Gesetzen, die von Bund und Land beschlossen werden, werden hier umgesetzt.

Was genau sind die Aufgaben der Kreisstadt Saarlouis? Zum einen sind das die Pflichtaufgaben, die von Rechtswegen umgesetzt werden müssen, Ordnungsangelegenheiten etwa oder der Bau von Grundschulgebäuden. Dazu kommen die freiwilligen Aufgaben wie zum Bei-

spiel Museen und Schwimmbäder, Wirtschaftsförderung oder Stadtfeste. Zudem gibt es Aufgaben, die von Bund und Ländern übertragen sind, wie zum Beispiel die Ausführung von Personalausweis- und Baurecht.

Apropos – wer darf überhaupt wählen? Wahlberechtigt sind alle Bürgerinnen und Bürger, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und die seit mindestens drei Monaten mit Erst-, bzw. Hauptwohnsitz in der Kreisstadt Saarlouis angemeldet sind. Das gilt auch für Staatsangehörige der übrigen EU-Staaten. Bei der Europawahl dürfen in diesem Jahr erstmals auch junge Menschen ab 16 ihre Stimme abgeben.

UND WIE WIRD GEWÄHLT?

Jeweils eine Stimme haben alle Wahlberechtigten für jede einzelne Wahl. Die OB-Wahl ist eine Personenwahl, hier entscheiden sich die Wähler für eine Kandidatin oder einen Kandidaten. Sollte es im ersten Wahlgang nicht zu einer absoluten Mehrheit (mehr als 50 Prozent) kommen, gehen die beiden Kandidaten

PODIUMSDISKUSSION ZUR OBERBÜRGER- MEISTERWAHL

**DIENSTAG, 14. MAI,
UM 19 UHR
IM VEREINSHAUS
FRAULAUTERN**

Moderiert vom Saarländischen Rundfunk und der Saarbrücker Zeitung

WAS GENAU MACHT EIGENTLICH...

mit den meisten Stimmen vierzehn Tage später in die Stichwahl. Die Wahl des Oberbürgermeisters erfolgt für eine Amtszeit von zehn Jahren, Anfang Oktober kommt der neue Verwaltungschef ins Amt, der bisherige Amtsinhaber geht dann in den Ruhestand.



Die Stadtratswahl ist eine Verhältniswahl: Hier gibt man seine Stimme für eine Partei ab, deren Kandidaten auf der Wahlliste stehen. Am Ende werden die Stimmen zusammengezählt, und entsprechend ihres Wahlergebnisses erhalten die Parteien dann ihre Sitze im Stadtrat. Dort gibt es insgesamt 45 Sitze, er wird für eine Dauer von fünf Jahren gewählt.

Sascha Schmidt

... DER OBER- BÜRGERMEISTER?

Der Oberbürgermeister ist gesetzlicher Vertreter der Stadt und leitet hauptamtlich die Stadtverwaltung mit ihren rund 650 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Er bereitet die Beschlüsse des Stadtrates vor und führt sie aus, überdies erledigt er die Geschäfte der laufenden Verwaltung sowie die ihm übertragenen Selbstverwaltungsangelegenheiten der Gemeinde. Zudem ist er der höchste Repräsentant der Stadt. Kurz: Er ist Chef der Verwaltung und führt die Stadt gemeinsam mit dem Stadtrat.

... DER STADTRAT?

Der Stadtrat ist das höchste politische Organ in Städten. Er beschließt über die der Stadt übertragenen Aufgaben und Selbstverwaltungsangelegenheiten, sofern sie nicht dem Oberbürgermeister übertragen sind. Außerdem gibt es eine ganze Reihe von Aufgaben, die dem Stadtrat vorbehalten sind, darunter die Verleihung des Ehrenbürgerrechts, die Wahl der Beigeordneten oder der Erlass einer Haushaltsatzung. Nicht mitbestimmen kann der Stadtrat indes in Auftragsangelegenheiten des Oberbürgermeisters, z.B. den Aufgaben der Ortspolizeibehörde. Hier bestimmt der Rat lediglich Ausstattung und Personal.

Die Mitglieder des Stadtrates sind keine Berufspolitiker, sondern arbeiten ehrenamtlich für ihre Heimatstadt. Um dem Stadtrat angehören zu können, muss man im Stadtgebiet leben – auch wegen dieser unmittelbaren Verbundenheit ist die kommunale Ebene näher dran an den Bürgerinnen und Bürger und den täglichen Bedürfnissen der städtischen Gemeinschaft.



BILDUNGSQUARTIER VOGELSANG ERHÄLT EIN SCHULWEGEKONZEPT

Innovativ, bedarfsgerecht und modellhaft soll es sein: Das Schulwegekonzept, das zurzeit für den Vogelsang erarbeitet wird. Das hat der Ausschuss für Familie, Soziales, Schule und Sport einstimmig beschlossen.

Ein wesentlicher Schritt für das Gebiet in der Innenstadt, denn wie kaum woanders sind hier Bildungs- und Betreuungseinrichtungen mitten im Wohngebiet gebündelt. In unmittelbarer Nachbarschaft zueinander liegen neben der Grund- und Ganztagschule im Vogelsang die KiTa und die Krippe Metzzer Wiesen sowie der Evangelische Kindergarten Innenstadt mit insgesamt acht Kindergarten- und vier Krippegruppen. Entsprechend hoch ist der Betrieb im Umfeld der Einrichtungen zur „Schul-Rush-Hour“.

Mit einem Einzugsgebiet im gesamten innerstädtischen Bereich liegt der sogenannte „Motorisierte Individualverkehr“ vorne: Das heißt, die meisten Kinder werden mit dem Auto zur Schule gebracht und wieder abgeholt. Bus, Rad- und Fußwege erscheinen bisher unterrepräsentiert.

Deshalb war sich die Stadtpolitik einig, dass für das Bildungsquartier Vogelsang ein Schulwegekonzept entwickelt werden muss. Dazu hat die Kreisstadt Saarlouis ein Verkehrsplanungsbüro beauftragt, mit dem gemeinsam dieses Konzept zurzeit entsteht.

ANALYSE UND BETEILIGUNG

In einem ersten Schritt galt es dabei, eine umfangreiche Be-

standsanalyse vorzunehmen. Dazu gehörte neben der Auswertung vorhandener Unterlagen, Daten und Stellungnahmen insbesondere auch eine Sichtung und Erkundung des Verkehrs an einem repräsentativen Tag, sodass die entsprechenden Abläufe aus erster Hand nachvollzogen werden können.

Darauf folgte eine umfassende Beteiligung von Betroffenen vor Ort. Neben Vertretern der Schule, Kitas und Elternschaft waren das etwa auch Vertreter von Stadtrat, KVS, Polizei sowie Anwohner und Mitarbeiter der zuständigen Fachstellen der Verwaltung – darunter Schulamt, Ordnungsamt, Verkehrsplanung und Tiefbau.

In der Schulaula wurden dabei Zielsetzung, Planungsstand und das weitere Vorgehen erläutert, bevor es in Arbeitsgruppen darum ging, konkrete Maßnahmen und Möglichkeiten zu diskutieren. Die Perspektiven und Beiträge der ersten Beteiligungsrunde fließen nun in den weiteren Planungsprozess ein.

Gefördert wird das Projekt durch das saarländische Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz im Rahmen des Förderrichtlinie NMOB – „Mobilität gut durchdacht“.

Sascha Schmidt



▲ Beteiligung in der Schulaula: Betroffene aus den verschiedensten Bereichen wirken aktiv in der Gestaltung des Schulwegekonzeptes mit und bringen Wünsche, Ideen und Kritik mit ein.



▲ Eine Grund- und Ganztagschule und ein Dutzend Kita- und Krippegruppen: Zahlreiche Kinder kommen täglich ins Bildungsquartier Vogelsang. Um den Betrieb zur Rush-Hour zu verbessern und den Weg für alle sicherer zu gestalten, wird zurzeit ein Schulwegekonzept erarbeitet.

Nachhaltig. Mobil. NMOB.

Ministerium für Umwelt,
Klima, Mobilität, Agrar
und Verbraucherschutz
SAARLAND



SKATEANLAGE SAARLOUIS:

INVESTITION IN EIN

OPTIMIERTES FAHRVERGNÜGEN

Die Kunststücke entstehen auf dem Deck, die gute Basis aber liegt darunter: Für Skater aller Art bietet die Skateanlage Saarlouis den idealen Standort für Herausforderungen und Miteinander in ihrem Sport. Jetzt wurde ein zentrales Element der Anlage umgebaut, zwei Geräte erhielten neue Platten für ein besseres Fahrvergnügen.

Gemeinsam mit Skaterinnen und Skatern aus Saarlouis und unterstützt von JUZ United und den Streetworkern der Kreisstadt Saarlouis hat der Neue Betriebshof Saarlouis (NBS) 2019 die Skateanlage im Sportzentrum in den Fliesen neu geplant und im Frühjahr 2020 aufgebaut. Ein zentrales Element der Anlage ist die Pyramide mit Ledge und Rail. Für Fortgeschrittene war die Pyramide gut befahrbar, doch für Einsteiger galt das nur bedingt. Deshalb waren sich die Nutzer und der NBS einig: Das Gerät soll umgebaut werden, sodass es künftig von noch mehr Skatern problemlos genutzt werden kann.

Für die Planung des Umbaus konnte der Ex-Profi-Skater, Planer und Sachverständige für Skateanlagen, Ingo Naschold aus Münster, gewonnen wer-

den. Gemeinsam wurde ein neues Konzept für die Pyramide erarbeitet, das nun vom Unternehmen Localpark umgesetzt wurde. „Beim Umbau war es uns wichtig, die Trickvielfalt der Pyramide zu optimieren“, erklärt Naschold die Ideen hinter der Neukonzeption des Geräts.

Zudem wurde auch die Beleuchtung von Skateanlage und Multifunktionsfeld ausgetauscht: Die neuen LEDs sorgen nicht nur für erhöhte Energieeinsparung, sondern dienen auch dem Insektenschutz und geringerer Lichtverschmutzung.

Regulär liegt die Leuchtkraft bei 80 Prozent der möglichen Leistung, ab 22 Uhr erfolgt eine Nachtabsenkung auf 50 Prozent, ab 2 Uhr nachts auf 10 Prozent. Im Notfall haben Rettungskräfte die Möglichkeit, die LEDs auf 100 Prozent hochzufahren, sodass eine optimale Beleuchtung erreicht wird.

Zurzeit laufen die Vorbereitungen dafür, dass Nutzer der Anlage künftig per Web-basierter App die Beleuchtung selbst steuern können. Das bedeutet: Wer vor Ort ist, gelangt mit dem eigenen Handy per QR-Code auf eine Art digitalen Lichtschalter. So wird eine noch bedarfsgerechtere Ausleuchtung garantiert. Vorgesehen ist es, dass diese Funktion im Herbst dieses Jahres an den Start geht.

Sascha Schmidt

DIE PYRAMIDE MIT LEDGE UND RAIL STEHT IM HERZEN DER SAARLOUISER SKATEANLAGE. JETZT WURDE SIE SO OPTIMIERT, DASS IN ZUKUNFT NOCH MEHR SKATER FREUDE AN DEM GERÄT HABEN WERDEN.



MIXED-REALITY LÄSST DAS EINSTIGE FRANZÖSISCHE TOR AN HISTORISCHER STELLE AUF DEM KLEINEN MARKT WIEDER AUFERSTEHEN.

5G-PILOTPROJEKTE IN SAARLOUIS

LEISTUNGSSTARKER MOBILFUNK FÜR MEHR SICHERHEIT, SCHNELLERE KOMMUNIKATION UND ERLEBEN DER STADTGESCHICHTE

Wie kann man das historische Saarlouis mit futuristisch anmutenden Mixed-Reality-Brillen erleben? Mit 5G-Mobilfunk die Sicherheit im Straßenverkehr erhöhen? Oder Mitarbeiter der Stadtwerke im Außeneinsatz schnell und einfach mit allen relevanten Informationen zum Stromnetz versorgen? Mit all diesen Fragen beschäftigt sich aktuell das Team von „5G-SLS“. Im Rahmen des vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr geförderten Projekts arbeiten die Kreisstadt Saarlouis, die Stadtwerke Saarlouis, das Deutsche Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) und die Hochschule für Technik und Wirtschaft Saar (htw saar) gemeinsam an Pilotprojekten, die die Möglichkeiten des neuen 5G-Mobilfunkstandards demonstrieren und testen. Nach zwei Jahren Planung wurden in den vergangenen Monaten erste Ergebnisse im Stadtbild sichtbar: Mitarbeiter der Touristinfo und der Stadtwerke laufen mit HoloLens-Brillen über den Großen Markt, am Radweg in der Helmut-Kohl-Straße wurden Lampen in den Boden eingelassen, helle und effiziente LED-Leuchten haben die alten Halogenlampen auf dem Großen Markt ersetzt.

HISTORISCHE BAUTEN AN ORT UND STELLE ERLEBEN

Auf dem Weg von der Kollisionswarnanlage in Richtung Innenstadt passiert man im Stadtgarten Reste der alten Stadtbefestigung. Relikte der historischen Festung findet man auch noch an vielen anderen Stellen. Doch wie bildeten diese Bauwerke einst eine wehrhafte Festungsanlage? Mit Hilfe von Mixed Reality-Brillen können zum Beispiel die Mauer am Ravelin V ergänzt oder nicht mehr existierende Gebäude wie die historische Ludwigskirche mit ihrer barocken Fassade und das Französische Tor auf dem Kleinen Markt virtuell am Originalstandort rekonstruiert und visualisiert werden. Projektziel ist es, zukünftig spezielle Stadtfüh-



WASSERGEIST FLUXUS ZEIGT DEN HISTORISCHEN VERLAUF DER STADTMAUER AN DER BASTION VI.



**MIT DEN MIXED-REALITY-BRILLEN
KANN MAN DIE HISTORISCHEN BAUWERKE
AUS ALLEN PERSPEKTIVEN BETRACHTEN.**

rungen anzubieten, bei der diese Brillen vom Typ HoloLens zum Einsatz kommen, um das historische Saarlouis zu erleben – auch für Einheimische übrigens eine tolle Gelegenheit, einmal in die Geschichte der eigenen Stadt einzutauchen. Für die Übertragung der erforderlichen Datenmengen in Echtzeit sorgt auch hier wieder der 5G-Mobilfunk – im Projekt ein Anwendungsfall für hohe Datenraten.

Ende vergangenen Jahres war ein Team des Magazins „D spricht über 5G“ in Saarlouis zu Gast, um über den aktuellen Projektstand zu berichten. Dabei sind ausführliche Artikel über die drei Teilprojekte Tourismus, Verkehr und Energie entstanden, die auch über die Projekthomepage www.5g-sls.de abrufbar sind und einen guten Überblick über das Gesamtvorhaben und die Arbeit des Projektteams vermitteln.

SICHERHEIT FÜR RADFAHRER

Die Abfahrt von der Gustav-Heinemann-Brücke Richtung Innenstadt stellt im Einmündungsbereich der Straße Im Rayon einen Unfallschwerpunkt dar: Radfahrer sind mit hohem Tempo unterwegs, für Autofahrer ist die Situation durch Spurwechsel unübersichtlich. Um hier die Sicherheit für Radfahrer zu erhöhen, wurde am Mast auf der Verkehrsinsel eine Kamera installiert, die die Fahrspuren sowie den Radweg beobachtet und mit Hilfe künstlicher Intelligenz kritische Situationen erkennt: Nähern sich gleichzeitig ein Kraftfahrzeug und ein Radfahrer, wird über die im Boden eingelassenen Lampen und den Signalgeber am Mast eine Warnung an die Fahrzeugführer ausgegeben. Die Auswertung des Live-Bildes erfolgt aus Datenschutzgründen direkt vor Ort im Rahmen des Edge Computings und der 5G-Mobilfunk sorgt bei dieser zeitkritischen Anwendung für eine schnelle Kommunikation der verschiedenen Komponenten – im Projekt ein Anwendungsfall für kurze Latenzzeiten.

Christian Braun

**KÜNSTLICHE INTELLIGENZ
IM VERKEHR
ERMÖGLICHT ES, GENAU
DANN ZU WARNEN,
WENN ES
ERFORDERLICH IST.**



**SICHTBAR DANK ABGEBEGEASSISTENT:
MIT LICHTSIGNALEN WERDEN
AUF
RADFAHRER UND FUSSGÄNGER HINGEWIESEN.**

UNBESCHWERT IN DEN URLAUB FAHREN



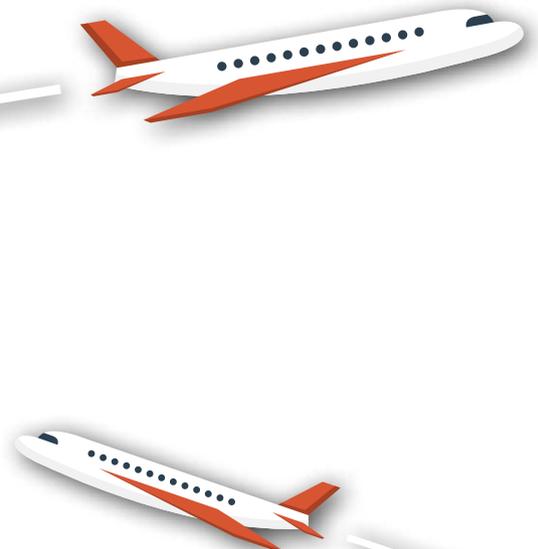
Bundesministerium des Innern und für Heimat **bdr.**

MIT DER FAMILIE EUROPA UND DIE WELT ENTDECKEN

NEU seit dem 1.1.2024: Kinderreisepässe werden nicht mehr verlängert. Bei Reisen innerhalb der EU braucht jedes Familienmitglied einen Personalausweis; außerhalb der EU einen Reisepass.

Bei Fragen wählen Sie die 115 oder wenden Sie sich an Ihre lokale Passbehörde.
Kreisstadt Saarlouis, Amt für Recht u. Ordnung, Abt. Bürgerbüro
Großer Markt 1, 66740 Saarlouis
06831 / 443-226 reiseamt@saarlouis.de www.saarlouis.de

Jetzt schon an den Urlaub denken und rechtzeitig den Reisepass beantragen: Seit diesem Jahr werden Kinderreisepässe nicht mehr verlängert. Bei Reisen innerhalb der EU benötigt jedes Familienmitglied einen Personalausweis, außerhalb einen Reisepass.





Der Grund dafür ist, dass Kinderreisepässe, insbesondere die in der Gültigkeit verlängerten Kinderreisepässe, von den Staaten weltweit und teilweise auch innerhalb der EU nicht mehr überall als Ausweisdokument akzeptiert wurden. Die Anerkennung deutscher Kinderreisepässe durch andere Staaten kann durch

Deutschland nicht beeinflusst werden. Einige Staaten fordern bei Einreise, dass das Passdokument eine bestimmte Restgültigkeit aufweist, in der Regel drei bis sechs Monate. Das hat die Verwendbarkeit eines Kinderreisepasses zusätzlich erheblich eingeschränkt.

Damit die Reisen von Familien nicht unterbrochen werden, weil der Kinderreisepass oder ein in der Gültigkeit verlängerter Kinderreisepass an der Grenze nicht anerkannt wird, hat der Gesetzgeber am 12. Oktober 2023 ein Gesetz veröffentlicht, in dem

unter anderem der Kinderreisepass abgeschafft wurde. Für Kinder muss nun, je nach Reiseziel, ein Personalausweis oder Reisepass beantragt werden - wie bei einem Erwachsenen.

Bitte planen Sie für die Ausstellung eines Personalausweises eine Bearbeitungszeit von fünf Werktagen, für einen Reisepass zwölf Werktage ein. Reisepässe und Personalausweise für Personen unter 24 Jahren sind maximal sechs Jahre gültig. Für den Antrag auf einen Reisepass oder Personalausweis für das Kind benötigen Sie ein biometrisches Passbild. Für Kinder unter zehn Jahren gelten dabei weniger strenge Vorgaben als für Erwachsene. Wenn das Kind sechs Jahre oder älter ist, werden seine Fingerabdrücke erfasst und ausschließlich im Chip des Ausweisdokuments gespeichert.

(Pressemitteilung des Bundesministeriums des Inneren und für Heimat)

Informationen hierzu erteilt das Bürgerbüro der Kreisstadt Saarlouis unter der Tel.-Nr.: 06831/443-226 oder per E-Mail an meldeamt@saarlouis.de.

red



50 Jahre Optik Kade

Inhabergeführter Familienbetrieb seit 1973



Saarlouis · Bibelstraße 2 · (06831) 4 24 24

www.optik-kade.de



**EIN SERVICE & EINE PRODUKTPALETTE
DIE ALLES IN DEN SCHATTEN STELLEN.**

IRSCHUNDLAUER.DE



ADENAUER STR. 51
66773 SCHWALBACH
TELEFON: 06831 - 53342



FÜR SPORT UND GEMEINSCHAFT

TUS BEAUMARAIS FEIERT SEIN 95. JUBILÄUM



Im Juli feiert der Turn- und Sportverein Beaumarais sein 95. Jubiläum mit einem Wochenende voller spannender Veranstaltungen. Neben packenden Fußballspielen für Groß und Klein, die die Hingabe und Leidenschaft für den Sport zeigen, erwartet die Gäste am Freitag ein Abend voller Nostalgie mit Dia-Show aus alten Tagen mit Erinnerungen an ehemalige Fußballer, Mitglieder und Fans und samstags ein mitreißender Tanzabend, bei dem „DJ Andy“ für die richtige Stimmung sorgt. Sonntags wird dann zum Abschluss des Festwochenendes noch die große Tombola mit vielen aufregenden Preisen ausgelost.

Seit 95 Jahren verbindet der Verein Menschen durch ihre Liebe zum Sport und zur Gemeinschaft. Diese Feier ist nicht nur eine Gelegenheit, die Vergangenheit zu würdigen, sondern

auch, die Zukunft voller Begeisterung und Engagement zu begrüßen. Feiern Sie gemeinsam mit dem Verein dieses besondere Jubiläum, sodass die nächsten 95 Jahre mit noch mehr Sportgeist und Freude gefüllt werden können! Der Bierstand ist an allen drei Tagen geöffnet und für kulinarische Köstlichkeiten ist gesorgt.

stu



NEUER VORSTAND, NEUES LOGO, NEUER INSTAGRAM-AUFTRITT:

STADTVERBAND FÜR SPORT SAARLOUIS FORMIERT SICH NEU

Es tut sich was beim Stadtverband für Sport. Neben seiner wichtigen Arbeit der Förderung und Vernetzung der Saarlouiser Sportlandschaft sorgt der Verband damit auch für mehr Sichtbarkeit im digitalen Raum.

1. Vorsitzender bleibt Dieter Kirsch. Ihm zur Seite stehen Maximilian Raber (2. Vorsitzender), Roman Haffner (Kassierer), Tim Osbild (Geschäftsführer) und Bürgermeister Carsten Quirin als Vertreter der Stadt. Weitere Vorstandsmitglieder: Adrian Kreuser, Helen Blaschke, Esther Woll, Robert Laudwein, Fred Schleich, Dieter Bund und Christian Feld. Gegründet wurde Vertretung der Saarlouiser Sportvereine im April 1968 auf Betreiben von OB Manfred Henrich, damals noch als „Stadtverband für Leibesübungen“, seit 1992 trägt er seinen heutigen Namen „Stadtverband für Sport“. Besonderes Augenmerk liegt auf der Förderung der Jugendarbeit ebenso wie auf der Ausrichtung der Sportparty, bei der jedes Jahr erfolgreiche

Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften aus Saarlouis ausgezeichnet werden. Daneben werden auch erfolgreiche Jugendliche gewürdigt: Die Jugendsportlerehrung des Jahres 2023 findet am 8. Juli im Rahmen des Fraulauterner Brückenfestes statt.

ssch



SFS_SaarLouis

LÄNDERSPIELE IN DER SAINT-NAZAIRER-ALLEE:

SAARLOUISER HORNISSEN PRÄSENTIEREN DEUTSCH-FRANZÖSISCHEN BASEBALL

Nach 2007 konnten die Saarlouiser Baseballer wieder eine Länderspielserie in ihre Heimatstadt holen. 17 Jahre nach der Begegnung Deutschland gegen Australien wird die deutsche Mannschaft am Pfingstweekende auf den Nachbarn Frankreich treffen.

Dabei soll nicht nur der sportliche Wettkampf, sondern auch die deutsch-französische Freundschaft im Vordergrund stehen. In direkter Grenz Nähe möchten die Hornets ein Zeichen der Partnerschaft setzen und gemeinsam mit den deutschen und französischen Fans feiern.

„Ein Großteil derer, die heute unseren Verein führen, waren 2007 als junge, begeisterte Zuschauer dabei. Dieses Erlebnis wollen wir der kommenden Generation ebenfalls ermöglichen und damit die



Baseball-Begeisterung in unserer Region vorantreiben“ heißt es von Seiten des Vereins. Und weiter: „Wir freuen uns sehr, mit dieser Veranstaltung unseren Mitgliedern, allen ehrenamtlichen Helfern, den Sponsoren und der Stadt Saarlouis etwas zurückgeben zu können“.

Neben den beiden Spielen gibt es neben der Aftergame Party am Samstag ein unterhaltsames Rahmenprogramm und eine große Auswahl an Speisen und Getränken.

mol

W+ST
QUIRIN & KOLLEGEN

DIGITAL

MOTIVIERT

KREATIV

FLEXIBEL

Sollten Sie diese vier Dinge bei Ihrem Unternehmensbegleiter vermissen, haben wir eine Lösung: Sie finden uns zentral in Saarlouis.

Digitale Kanzlei 2023

DATEV

W+ST Quirin & Kollegen-Steuerberatungsgesellschaft mbH
Kavalleriestraße 3-9 • 66740 Saarlouis • Tel.: 06831/9457-0 • www.w-st.de

ITF® SAND SERIES
DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN
AMATEUR-CUP DER STADT SAARLOUIS

BEACH TENNIS OPEN

SAARLOUIS

GROSSER MARKT

12.-18.08.2024

PLANB-BEACHTENNIS.COM

ALLE BEACH TENNIS TURNIERE IN DER WELT

NEUE SPORTBOX FÜR FRAULAUTERN!

**SPORT- UND SPIELE-EQUIPMENT
PER APP LEIHEN**

► Ganz einfach in der App einen Timeslot buchen.



Weitere Infos zur Sportbox gibt's unter www.sportbox.de oder auf Instagram und Facebook unter: [@sportboxgermany](https://www.facebook.com/sportboxgermany)



Richtig was los: die Schülerinnen und Schüler testen mit Freude das ganze Equipment.



Bürgermeister Carsten Quirin testet das Battle Rope aus der Box.

Die Sportbox bietet ein einfach zugängliches Verleihangebot für Spiel- und Sportequipment an. Durch die innovativen Boxen können Gemeinden oder Städte ihren Bewohnern kostenfrei Ausrüstung wie Medizinbälle, Springseile oder auch Fitness-trainingsequipment zur Verfügung stellen. Auf diese Weise ist die Sportausrüstung direkt am Ort des Bedarfes verfügbar. Die Box versorgt sich außerdem durch das aufgesetzte Solarpanel selbst mit Strom und bietet so die Möglichkeit an sämtlichen Stellen installiert zu werden.

Die Sportbox in Fraulautern, die direkt neben dem Tennisplatz und dem Sportplatz "Großer Sand" installiert wurde, ist seit Ende März für alle zugänglich. Dort bildet sie ist eine tolle Ergänzung zu den bereits vorhandenen Sportmöglichkeiten. Sie ist eine der beiden ersten im gesamten Saarland. Über die praktische App kann man ganz einfach eine Buchung vornehmen und sich dann eine Stunde lang mit den Geräten und dem Equipment beschäftigen.

Zur Einweihung in Fraulautern anwesend waren Vertreter der Verwaltung und des Neuen Betriebshofes Saarlouis. Allen voran hat es sich Bürgermeister Carsten Quirin nicht nehmen lassen, sich direkt zusammen mit Jugendlichen der Martin-Luther-King Schule Fraulautern die Geräte auszuprobieren.

Genauere Infos und den QR-Code, um die App herunter zu laden, findet man auf der Box selbst.

Bewegung kann so einfach sein! Smartphone schnappen, App herunterladen und sich einen Zeitraum für die Sportbox sichern.

Sophia Tull



Die Jugendlichen der Martin Luther-King Schule zusammen mit den Vertretern aus Verwaltung und des NBS bei der Einweihung der Box im März.



▲ Mit Scannen
des QR-Codes
gelangen Sie
direkt zum
Veranstaltungskalender.

Um diesem Problem entgegenzuwirken und Ihnen stets aktuelle Informationen bieten zu können, haben wir uns dazu entschieden, unseren Veranstaltungskalender nun online zur Verfügung zu stellen. Das bedeutet, dass Sie ab sofort jederzeit und von überall aus auf die neuesten Events zugreifen können. Egal ob zu Hause am Computer oder unterwegs auf Ihrem Smartphone.

Durch diese Umstellung können wir sicherstellen, dass Sie immer über die aktuellsten Termine informiert sind. Neue Veranstaltungen werden umgehend hinzugefügt und Änderungen werden sofort aktualisiert. Sie müssen sich also keine Sorgen mehr machen, dass Sie eine Veranstaltung verpassen oder veraltete Informationen erhalten. Der Online-Veranstaltungskalender ermöglicht es uns, diesem Anspruch gerecht zu werden.

Wir freuen uns darauf, Sie ab sofort auf unserer Website begrüßen zu dürfen. Schauen Sie vorbei und entdecken Sie die Vielfalt an Events, die unsere Stadt zu bieten hat!

XIV-Redaktionsteam

Liebe Leserinnen und Leser,

bisher war an dieser Stelle im Magazin immer die gedruckte Version des Veranstaltungskalenders zu finden, dazu möchten wir Ihnen nochmals folgende Neuigkeit mitteilen: Unser Veranstaltungskalender ist schon seit der letzten Ausgabe des Stadtmagazin XIV nur noch online verfügbar.

Bisher haben wir den gedruckten Veranstaltungskalender im Stadtmagazin immer ein halbes Jahr im Voraus veröffentlicht. Dies hatte den Vorteil, dass Sie frühzeitig über anstehende Events informiert wurden. Allerdings hatten wir auch immer wieder das Problem, dass sich Termine änderten oder neue Veranstaltungen hinzukamen, die nicht mehr im gedruckten Kalender berücksichtigt werden konnten.

Wieder da!

Veranstalter und Vereine haben jetzt wieder die Möglichkeit selbst ihre Events in den Veranstaltungskalender auf der Website der Stadt Saarlouis einzutragen. Fordern Sie dafür einfach ihre Login-Daten auf der Website an!

VEREIN FÜR SOZIALPSYCHIATRIE: TAGESZENTRUM „Villa Vivendi“



▲ Seda Altinbas leitet das Tageszentrum „Villa Vivendi“ seit zwei Jahren mit viel Engagement.



▲ Benno Grün und Tobias Weyand sind in Kreativ-Werkstatt mit ihren Projekten beschäftigt.



Tobias Weyand sitzt konzentriert am Tisch, versunken in seine Welt, die er aus Pappe und Farben selbst erschaffen hat. Es sind besondere Bauwerke, die er nach echten Vorbildern in eine Miniaturwelt überträgt, in der winzige Menschen die Straße überqueren oder Miniatur-Autos in der Einfahrt parken. Tobias Weyand ist weder Architekt noch Künstler, er ist Gast in der „Villa Vivendi“, dem Tageszentrum des Vereins für Sozialpsychiatrie. Bis zu 40 Menschen aller Altersgruppen, die meisten zwischen 50 und 60 Jahre alt, kommen täglich in die offene Anlaufstelle. Sie alle haben eines gemeinsam: ihr seelisches Befinden ist beeinträchtigt, sie befinden sich in einer schwierigen Lebenssituation oder in psychiatrischer Behandlung.

Es begann im Jahre 1984, als sich Psychiatrieerfahrene, Laien, Angehörige und Fachleute zusammenschlossen und den gemeinnützigen Verein für Sozialpsychiatrie gründeten. Ihr Ziel: die Teilhabe von Menschen mit psychischen Erkrankungen zu fördern sowie gesellschaftliche Strukturen mitzugestalten, um eine soziale Inklusion voranzubringen. Der Verein ist Mitglied im Spitzenverband des Diakonischen Werkes Rheinland-Westfalen-Lippe e.V. und gliedert sich heute in vier Bereiche, die eng miteinander verwoben sind. Dazu zählen das intensiv betreute Wohnen mit acht Standorten, die ambulanten Hilfen mit dem Fachdienst für selbstbestimmtes Leben und dem Tageszentrum „Villa Vivendi“ sowie die Beschäftigungsbereiche Demeter-Gärtnerei, Holzwerkstatt, Kreativwerkstatt und Hauswirtschaft.

Das Tageszentrum wurde 1990 als „Haus des Offenen Bereichs“ gegründet, bis es 2007 seine Pforten in der „Villa Vivendi“ in der Kaiser-Wilhelm-Str. 14 im Herzen der Kreisstadt Saarlouis öffnete und seitdem den Namen des stilvollen Gebäudes aus den 20er Jahren trägt. Seda Altinbas hat vor zwei Jahren die Leitung des Hauses übernommen. „Zu uns kommen Menschen mit verschiedenen psychischen Erkrankungen, darunter Psychoosen und Angststörungen, aber die meisten leiden an Depressionen“, erklärt Erziehungswissenschaftlerin. „Dieser Ort bietet Vertrauen, Geborgenheit und den Austausch mit Gleichgesinnten.“ Neben ihr sind in der Villa noch zwei pädagogische Fachkräfte, eine Hauswirtschaftskraft, drei ehrenamtliche Helfer und fünf Honorarkräfte tätig.

Die Villa Vivendi bietet ihren Gästen von montags bis donnerstag täglich von 9 bis 17 Uhr und freitags von 9 bis 15 Uhr auf drei Etagen ein vielfältiges Angebot. Dazu zählen Gesprächsrunden, Entspannungskurse, Workshops, Ergotherapie, Yoga, Kreativangebote und Akupunktur. Auch Spaziergänge, Ausflüge ins Kino oder ins Schwimmbad, Besuch von Ausstellungen

▼ Jens Zimmermann und Tobias Reiter nutzen gern die Ruhe in der hauseigenen Bibliothek.



▲ Barbara Hoffmann bereitet mit ihrem Team täglich ein leckeres Mittagessen zu.

und mehrtägige Reisen bietet das Tageszentrum. An manchen Wochenenden gibt es Brunch oder Sonderveranstaltungen.

Oftmals fehlt es den betroffenen Menschen an einer geregelten Tagesstruktur oder sie sind nicht mehr in der Lage, ihren Alltag zu bewältigen. In der Villa Vivendi sollen sie mit therapeutischer Unterstützung wieder zurück in ein normales Leben finden, sie sollen lernen, wieder Verantwortung zu übernehmen, um auf diese Weise ein besseres Selbstwertgefühl zu bekommen. Dazu gehört die Einbindung in alltägliche Arbeiten, wie die Zubereitung von Speisen für die Tagesgäste. Viele Zutaten wie Obst und Gemüse bezieht das Tageszentrum aus der vereinseigenen Demeter Gärtnerei in Wallerfangen, wo ebenfalls Klienten arbeiten.

„Manche Menschen kommen bereits seit zehn Jahren zu uns und haben hier im Tageszentrum ihre Familie gefunden“, betonte Altinbas. Das sei nicht zuletzt dem engagierten Team zu verdanken, das immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Klienten hat, sagte sie. Für die Zukunft wünscht sie sich eine noch engere Zusammenarbeit und Verzahnung mit anderen Initiativen, sozialen Einrichtungen und Vereinen, aber auch mit der Kreisstadt und dem Landkreis Saarlouis. Das Tageszentrum ist Mitglied in der Steuerungsgruppe Fair Trade und beteiligt sich aktiv an deren Projekten. Der Erfolg der jüngsten Ausstellung „Was Ihr nicht seht-Gegen Rassismus im Alltag“, eine Kooperation mit KOMMKultur, zeigte, dass sie auf dem richtigen Weg ist. „Weitere kulturelle Projekte, aber auch die Kooperation mit Sportvereinen sind geplant. Die Klienten können auf diese Weise auch Kontakte außerhalb des Tageszentrums knüpfen, sodass sie irgendwann wieder in ein normales Leben zurückfinden“, so Altinbas.

Sabine Schmitt

Verein für Sozialpsychiatrie

Geschäftsführung:
Holger Simon und Sebastian Lötsch

Am Kleinbahnhof 7a
66740 Saarlouis

Telefon: 06831 - 43 41 6
Telefax: 06831 - 12 03 55
info@vfs-saarlouis.de

Tageszentrum „Villa Vivendi“

Leiterin:
Seda Altinbas

Kaiser-Wilhelm-Str. 14
66740 Saarlouis

Telefon: 06831 - 88 80 8
Telefax: 06831 - 98 63 59
seda.altinbas@vfs-saarlouis.de

www.vfs-saarlouis.de

BARRIEREFREIER TOURISMUS IN SAARLOUIS:

ZERTIFIKAT „REISEN FÜR ALLE“ FÜR TOURIST-INFO UND STADTSPAZIERGANG



▲ Ausgezeichnet: Die Tourist-Info Saarlouis bietet "Reisen für alle"

Die Tourist-Information Saarlouis und ein speziell konzipierter barrierearmer Stadtpaziergang haben kürzlich das Zertifikat „Reisen für alle“ erhalten. Dieses bundesweite Gütesiegel steht symbolisch für ein Urlaubserlebnis, das allen Menschen, unabhängig von ihren körperlichen Fähigkeiten, zugänglich ist.

Landrat Patrik Lauer äußerte sich sehr erfreut über diese Zertifizierung: „Es liegt uns am Herzen, die Lebenswelten der Menschen so barrierefrei wie möglich zu gestalten. Dieses Zertifikat ist ein weiterer Schritt in diese Richtung.“ Bei einem Pressetermin in der Tourist-Information betonte auch Oberbürgermeister Peter Demmer die Relevanz solcher Zertifizierungen. Sie gewährleisten verlässliche Standards, auf die sich die Besucher verlassen können.

Diese Bemühungen um Barrierefreiheit wurden während des Termins näher erläutert, zu dem auch Vertreter der kommunalen Behindertenarbeit und Carola Heimann von der Tourismus Zentrale Saarland anwesend waren. Ak-

tuell tragen im Saarland etwa 60 Betriebe dieses Zertifikat; deutschlandweit sind es 2800.

Die Tourist-Info in Saarlouis steht schon lange für Inklusion. Sie wurde bereits als erste hörfreundliche Tourist-Information des Saarlandes ausgezeichnet. Besucher können sich auf eine blendfreie Ausleuchtung, gemütliche Sitzmöglichkeiten und eine Beratung mit induktiver Höranlage verlassen. Sie bietet zudem eine Broschüre „Stadtpaziergang Saarlouis in leichter Sprache“ an.

Seit Mai 2023 gibt es für Gäste mit Beeinträchtigung auch einen barrierearmen Stadtpaziergang. Dieser führt unter anderem durch den Stadtgarten und an den Festungsanlagen entlang. Während des Spaziergangs können die Besucher an der Vauban-Insel oder im Bistro des Aqualouis eine Pause einlegen. Die Tour ist auch in leichter Sprache buchbar, und für optimale Hörqualität steht eine mobile FM-Anlage zur Verfügung.

Wer sich genauer über die barrierefreien Angebote informieren möchte, findet ausführliche Beschreibungen, Fotos und Details sowohl auf der Website von „Reisen für alle“ als auch auf der Tourismusseite des Landkreises Saarlouis www.rendezvous-saarlouis.de.

Ulrike Paulmann



▲ Jeanette Dillinger im Beratungsgespräch mit einem Kunden



ZEIT FÜR EIN RESÜMEE

DER ZONTA CLUB SAARLOUIS E.V.
WIRD 20 JAHRE ALT



DIE ZONTIANS
AUS SAARLOUIS

„Zonta ist ein Service Club von Frauen, der sich für die Menschenrechte von Mädchen und Frauen einsetzt.“ Mit diesen Worten erklärte die aktuelle Präsidentin von Zonta International, Ute Scholz, das Selbstbild und die Aufgabe des Clubs. Dies gilt international, national und regional. In Deutschland gibt es über 130 Zonta-Clubs, im Saarland nur einen – den in Saarlouis. Anlässlich des 20-jährigen Bestehens berichtet über ihn die aktuelle Club-Präsidentin Sieglind Montada-Specht.

40 Frauen sind wir zurzeit. Seit 20 Jahren bringen wir einen erheblichen Teil unserer Freizeit und unserer Fähigkeiten ein, um dieses Ehrenamt auszuüben. Wir sind als Zontians weltanschaulich und parteipolitisch neutral. Viele Projekte haben wir ins Leben gerufen, manche wurden wieder eingestellt, weil die Arbeit dafür den Rahmen sprengte. Die aktuellen sind zum Beispiel unsere Bücherflohmärkte, die im April wieder starten. Mit dem

Erlös finanzieren wir unser Projekt „Frau sein“. Wir kaufen Gutscheine für den Friseur, für Schuhe, einen Besuch im Eiscafé, besorgen Hygieneartikel für Frauen und verteilen alles an die Kundinnen der Tafeln Saarlouis und Dillingen. Ein weiteres Projekt ist die Zonta Matinee auf der Vauban Insel. Wir engagieren hier junge Künstlerinnen. Manche von ihnen haben bereits unseren Kulturpreis Musik gewonnen, andere wollen wir bekannter machen. Unser Frauenflohmarkt „Fraaleitszeit“ fand kürzlich zum siebten Mal statt.

Mit dem Gewinn finanzieren wir Selbstverteidigungskurse für Mädchen an Saarlouiser Schulen. Wir unterstützen das Frauenhaus, die „Oase“, das Institut für Aktuelle Kunst, viele Projekte anderer, die es wert sind und international die Arbeit gegen Frühverheiratung von Frauen und die Bildungsprojekte von Zonta International.

Jedes Jahr am 25. November startet die internationale Aktion „Zonta says No!“ – Nein zu

Gewalt an Frauen und Mädchen, die am 10. Dezember endet. Zwei orangefarbene Bänke am Bücherbaum machen in Saarlouis jetzt ganzjährig darauf aufmerksam. Daraus hat sich die „Zonta Bank on tour“ entwickelt. Unsere orangefarbene Bank steht aktuell bei der Arbeitsagentur in Saarbrücken und wird von vielen Organisationen angefragt.

Der Zonta Club Saarlouis ist Mitglied im Saarländischen Frauenrat, die Union deutscher Zonta Clubs ist im Deutschen Frauenrat vertreten. Als Nicht-Regierungsorganisation (NGO) hat Zonta International bei der UNO seit ihrer Gründung im Jahr 1945 konsultativen Status. Im Europarat vertreten wir die Rechte von Frauen in Form eines partizipatorischen Status in der Conference of INGOS.

Weltweit bestehen in 63 Ländern über 1.100 Clubs mit 28.000 Mitgliedern. Wir legen Wert auf Vielfalt – die Mischung von Berufen, Talenten, Generationen und unterschiedlichen Sozialisationen.

Sieglind Montada-Specht



Kurz und knapp erzählt

NOTIZEN AUS DEM STADTGESCHEHEN



FRAUEN KÖNNEN NUR KLEINE BRÖTCHEN BACKEN:

Aktion zum Equal Pay Day fordert das Schließen der Lohnlücke

18 % verdienen Frauen durchschnittlich weniger als Männer – und das im gleichen Beruf! Beim sogenannten Gender Pay Gap belegt Deutschland im europäischen Vergleich von 27 Ländern immer einen der letzten Plätze und liegt damit deutlich hinter dem EU-Durchschnitt von 13 %.

▲ Die Darstellerinnen: Astrid Lambert, Martina Coniglio, Kirsten Cortez, Sabine Behr, Heidi Detzler, Irmtraud Haxter, Sigrid Gehl, Birgit Cramaro und Dorothee Mertes-Kadlot

Diese Lohnlücke hat für Frauen weitreichende Folgen:

- überholte und längst veraltete Rollenbilder sind nachteilig für Frauen, die dann beispielsweise nur Teilzeit arbeiten oder einen Minijob wählen
- 38 % der vollzeitbeschäftigten Frauen haben nach 40 Arbeitsjahren weniger als 1000 € Rente
- fast 80 % der erwerbstätigen Frauen können mit ihrem Einkommen nicht langfristig für sich und ein Kind vorsorgen
- Erwerbseinkommen nicht mal den unmittelbaren Bedarf decken (d.h. Sie hat für Miete, Lebensmittel, Versicherungen und Freizeit nicht genügend Geld im Monat zur Verfügung)
- es droht Altersarmut (und diese ist im Saarland bei Frauen besonders hoch)

Besonders extrem zeigt sich der Unterschied bei der Rente:

Die Alterseinkünfte von Frauen waren 2021 in Deutschland fast um ein Drittel niedriger als die von Männern. Die Rente der Frauen liegt in Deutschland um 49 % unter der der Männer.

mol

Am Equal Pay Day, dem 6. März, machen Frauen auf der ganzen Welt auf diesen verheerenden Umstand aufmerksam. Der Aktionstag markiert symbolisch die geschlechtsspezifische Lohnlücke, die laut Statistischem Bundesamt 18 % in Deutschland beträgt (Stand 18. Januar 2023). Bis zum 6. März haben Frauen quasi umsonst gearbeitet. Diese Ungleichbehandlung demonstrierte das Frauennetzwerk Saarlouis mit seiner Darstellung der „Lebenden Statuen“ und den jeweiligen durchschnittlichen Durchschnittsgehältern für Frauen und Männer in den Berufen Malerin/Maler, Architektin/Architekt, Floristin/Florist und Koch/Köchin.

WAHLEN ZUM INTEGRATIONSBEIRAT AM 16. JUNI

Bei den Wahlen zum Integrationsbeirat der Kreisstadt Saarlouis können Saarlouiser Bürgerinnen und Bürger mit Migrationsgeschichte eine von drei Wahllisten wählen. Zur Wahl stehen die internationalen Listen Soli 1, Soli 2 sowie Haus Afrika. Gewählt wird am 16. Juni in der Zeit von 8 bis 18 Uhr.

Die Integrationsbeirat besteht zu zwei Dritteln aus gewählten Listenmitgliedern und zu einem Drittel aus Mitgliedern des Stadtrates. Er hat die Aufgabe, Menschen mit Migrationsgeschichte eine Stimme und eine Plattform in der Kommunalpolitik zu geben.

In diesem Jahr können erstmalig auch Menschen mit Migrationsgeschichte, die die deutsche Staatsangehörigkeit haben, wählen und gewählt werden.

Eine Eintragung in das Wählerverzeichnis ist bis zum 26. Mai 2024 möglich.

red

Weitere Informationen:
wahlamt@saarlouis.de,
Tel.: 06831/443-443 oder
integrationsbeirat@saarlouis.de



„Positive Erlebnisse durch Bewegung“

Kürzlich fand in der Kita Metzer Wiesen, im Wohngebiet Vogel-sang in Saarlouis, die Übergabe einer neuen Bewegungslandschaft statt. Diese war eine Spende des Ministeriums für Bildung und Kultur in Kooperation mit der AOK. Stellvertretend für das Ministerium sprach die Staatssekretärin Jessica Heide über „die positiven Erlebnisse durch Bewegung“. Sandra Di Toro-Mamerella, von der AOK, lobte das rundum gelungene Paket der Einrichtung, da diese vor kurzem erst die Auszeichnung „Gesunde Kita“ in Gold verliehen bekam. Zum Abschluss der Veranstaltung durften die Kinder ihre neue Bewegungslandschaft direkt ausprobieren und auch Bürgermeister Carsten Quirin und Staatssekretärin Jessica Heide ließen sich nicht davon abbringen die Geräte auszuprobieren.

cmp

Ihr Wohnungsunternehmen in Saarlouis



GBS
RAUM ZUM LEBEN
bei uns wohnen Sie

in allen Lebensphasen
sicher, gut und günstig

Gemeinnützige Bau- und Siedlungs-GmbH Saarlouis

Lothringer Straße 13

Tel. 0 68 31/94 19-0



Ihr zuverlässiger Partner **GmbH**

Manstein

- Abbruch
- Container
- Heizöl
- Tankreinigung

06831/121350

Ihr Architekt
für Sanierung, Umbau oder Neubau
Immobilienbewertung oder Gutachten

ARCHITEKTURBÜRO
DIPL.-ING. WOLFGANG ERNST ARCHITEKT AKS BDA
SONNENSTR. 2 66798 WALLERFANGEN

tel 06831/49878 • hdy 01 79/15041 84 • fax 06831/46506
e-mail: buero@ernst-architektur.de

PRINZ

- Sanitätshaus • Orthopädietechnik • Orthesen • Fußeinlagen
- Rehabilitationstechnik • Bandagen • Kompressionsstrümpfe



wir informieren,
beraten und
helfen heilen

Prinz & Co. GmbH Sanitätshaus
Karcherstraße 1 a, 66740 Saarlouis
Tel.: (06831) 40256

Filialen: im Saarlouis-Medical-Center:
Pavillonstraße 20, 66740 Saarlouis
Tel.: (06831) 7697231



**DIE ETWAS
ANDERE
STADTFÜHRUNG
STARTET WIEDER
AB MAI 2024**

„KREUZ UND QUER DURCH SAARLOUIS“:

**Die etwas andere Stadtführung startet
wieder ab Mai 2024**

„Kreuz & Quer durch Saarlouis“ heißt die beliebte Stadtführung der Tourist-Information Saarlouis, die nun wieder startet. Hierbei werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von städtischen Unternehmen empfangen, die einen ganz individuellen Einblick in ihre Arbeit und Philosophie gewähren. Den „Blick hinter die Kulissen“ haben im letzten Jahr u. a. alte Bekannte wie der Weltladen La Tienda oder die Kaffeemanufaktur Café Plaisir ermöglicht. Ebenfalls dabei war Roman Denis mit seiner Bioland Manufaktur in Lisdorf, wo z.B. auch Artischocken angebaut werden: Hätten Sie das gedacht?

Süßes gab es bei der Konditorei Linas: Hier wurde man mit typisch türkischen und französischen Spezialitäten verwöhnt und konnte sich bunte Macarons auf der Zunge zergehen lassen.

Thilo Nast von Brot und Sinne erklärte anschaulich, warum ein gutes Brot richtig viel Handwerk und Zeit benötigt.

Man darf gespannt sein, welche Gastgeber in diesem Jahr mit von der Partie sind! Es lohnt sich, schnell zu sein, die Führung zum Preis von 10 Euro ist oft im Handumdrehen ausgebucht.

red

Weitere Informationen
und Anmeldung
unter Tel.: 06831/444-449.



Wir wissen Ihre Immobilie zu schätzen

Lassen Sie eine aktuelle Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie kostenfrei und unverbindlich durch uns ermitteln.

Kontaktieren Sie uns! Wir freuen uns, Sie beraten zu dürfen!

T.: 06831 - 98 63 23 0 | saarlouis@von-poll.com



Shop Saarlouis





Die Spielgemeinschaft „Lyra“ Lisdorf-Picard e.V. freut sich auf neue Musiker/Musikerinnen und auf deinen Besuch.

DIE PROBEN FINDEN IN DER „FREIEN KUNSTSCHULE“

Saarlouis-Picard,
zu folgenden Zeiten statt:

JUGENDORCHESTER:
samstags 14:00 – 16:00 Uhr
SCHÜLERORCHESTER:
samstags 16:30 – 18:00 Uhr
GROSSES ORCHESTER:
montags 19:00 – 20:45 Uhr

Weitere Infos unter
www.sg-lisdorf-picard.de

1. Vorsitzender, Herr Georg Harig
Tel.: 0175/9363187
E-Mail: georg.harig@sglp.de.

Spielgemeinschaft „Lyra“ Lisdorf-Picard e.V. lädt zum Musizieren ein

Dann komm zur Spielgemeinschaft „Lyra“ Lisdorf-Picard e.V. Hier kannst Du ein neues Musikinstrument erlernen oder dein vorhandenes Instrument entstaubt wieder benutzen. Der Musikverein bietet mit seinen drei Blasorchestern für jedes Alter gute Einstiegsmöglichkeiten. Ganz gleich ob Holzblas-, Blechblas- oder Schlaginstrument – hier kannst Du (wieder) einsteigen und gemeinsam mit uns musizieren und neue Ohrwürmer finden. Über das Jahr hindurch werden durch uns zahlreiche Gemeindefeste sowie auch kirchliche Veranstaltungen musikalisch begleitet. Neben dem gemeinsamen Musizieren werden auch regelmäßig Freizeitaktivitäten wie Maiwanderung, Filmeabend, Spielenachmittag, Ferienfreizeitfahrt usw. angeboten. Unsere Highlights sind immer das jährliche Konzert im Sommer sowie der Familienabend im Herbst. In diesem Jahr wird das Konzert am 15.09.2024 im Vereinshaus Fraulautern stattfinden und als Motto die „Jahreszeiten“ behandeln. Seit geraumer Zeit sind es nicht nur Grundschulkinder, die sich an das Erlernen eines Instrumentes wagen, sondern immer mehr jung gebliebene Erwachsene beginnen bei der Spielgemeinschaft ein neues Hobby oder erlernen ein zweites Instrument.

red

 **Schreinerei**
Theisen
Möbel + Design nach Maß

Zeppelinstr. 35, 66740 Saarlouis
Tel. 0 68 31-46 00 27
www.Theisen-ShopDesign.de



Ihr Dach ist unser Fach seit über 100 Jahren

Leo Krammes GmbH

Saarlouis-Fraulautern
Kohlbrunnenstraße 22



Dächer
Fassaden
Holzbau

Dachklempnerei
Solarthermie- & Photovoltaikanlagen

Tel.: 0 68 31 - 8 03 14

www.leokrammesgmbh.de

Aus dem Hintergrund ins wohlverdiente Rampenlicht:

Angelika Plewka mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet

Die Saarlouiserin Angelika Plewka wurde im April für ihr weitreichendes und generationsübergreifendes ehrenamtliches Engagement mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande geehrt. Den Orden und die von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier unterzeichnete Urkunde überreichte ihr Sozial-Staatssekretärin Bettina Altesleben im Empfangssaal des Rathauses. Gemeinsam mit Bürgermeister Carsten Quirin würdigte sie die unermüdliche und uneigennützigste Arbeit Plewkas zum Wohl der Gemeinschaft.



▲ Angelika Plewka im Kreis ihrer Familie.

Wenn Angelika Plewka etwas definitiv nicht so gerne mag, ist es öffentliche Anerkennung und zustimmendes Schulterklopfen. Ihr Anliegen ist es seit vielen Jahrzehnten, Menschen das Leben zu erleichtern und schöner zu gestalten. Und das gelang ihr auf vielfältige Weise – stets im Hintergrund und immer da, wenn sie gebraucht wurde. Es war und ist nicht ihre Art, den prestigeträchtigen Auftritt zu suchen.

Das merkte man auch bei der Ordensverleihung mit vielen Gästen. Sichtbar aufgeregt und auch ein bisschen beschämt über das große Interesse an ihrer Person, lauschte die 80-Jährige umrahmt von ihrem Ehemann Ulrich und den Kindern

Anette und Sebastian den Ausführungen der Staatssekretärin und des Bürgermeisters, die neben immenser Wertschätzung auch viele liebevolle Details und wiederholten Anlass zum Schmunzeln boten. Die neue Trägerin des Bundesverdienstkreuzes bedankte sich anschließend bei ihrer Familie und vielen Weggefährten für die vielfältige Unterstützung.

Bei ihrer Konfirmation beeindruckte Angelika Plewka, die gebürtig aus Meißen stammt und in Euskirchen aufwuchs, ein junger Pfarrer. Er predigte so leidenschaftlich, dass das junge Mädchen sich entschloss, ihm nach ihrer Ausbildung als Erzieherin beim Aufbau des ersten evangelischen Kinder-

gartens in Euskirchen zu unterstützen. Als sie in Bonn ihr Examen ablegte, trat dort Student Ulrich in ihr Leben, mit dem sie eine Familie gründete. Nach Stationen in Göttingen und Saarbrücken, wo Ulrich Plewka arbeitete, brachte ein Zufall den Umzug nach Saarlouis mit sich. Sohn Sebastian behandelte die Festungsstadt im Heimatkundeunterricht und das beschriebene Städtchen gefiel allen so gut, dass 1984 ein Haus auf dem Steinrausch die neue Heimat der Plewkas wurde.

Bereits ein Jahr später begann Angelika Plewka, in der evangelischen Kirchengemeinde mitzuarbeiten. Das Basteln



▲ Staatssekretärin Bettina Altesleben (re.) überreicht Angelika Plewka den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland, umgangssprachlich das Bundesverdienstkreuz genannt.

mit Kindern machte ihr Riesenspaß. Auch betreute sie als Leiterin und Köchin eine Kinderfreizeit. Als 2004 eine Mutter bei ihr zu Hause klingelte und nach etwas zum Essen für ihr Kind bat, gründete Angelika Plewka mit Ehemann Ulrich an ihrer Seite und gegen viele Widerstände aus weltlichen Gremien die „Saarlouiser Tafel“. „Es war nicht einfach, aber ich habe mich durchgesetzt, auch dank der Hilfe von Pfarrerin Sabina Berner-Pip und der zahlreichen Freiwilligen aus Kirche, Caritas und Diakonie. Die Tafel ist nach wie vor ein existenzielles Angebot in unserer Stadt, es gibt seit ihrer Eröffnung 2006 nicht weniger, sondern leider immer mehr Menschen, die darauf angewiesen sind, momentan rund 300 jede Woche“, bedauert sie. 2022 zog sich das Ehepaar nach 16 Jahren aus gesundheitlichen Gründen aus dem Herzensprojekt zurück.

„Ich mische aber immer noch kräftig in der Seniorenarbeit mit, ich gestalte den Seniorennachmittag im Miteinander der Generationen, helfe beim Offenen Frühstück und bei anderen Veranstaltungen. Diese Zeit ist mir heilig“, schmunzelt die Frau, deren Priorität es immer war Menschen zu helfen, die am Limit leben. Und die nun – vollkommen zu Recht – durch diese großartige Ehrung in den Vordergrund rückte. Im Namen der Kreisstadt Saarlouis gratulieren wir ganz herzlich zum Bundesverdienstkreuz! Vielen Dank für alles, liebe Frau Plewka!

mol

FARBEN HUFFER FEIERT

100

JAHRE GEBURTSTAG:

**ERFAHRUNG, SERVICE, KOMPETENZ
UND QUALITÄT IN DER GESTALTUNG
RUND UMS HAUS**

Seit 1924 ist das Unternehmen mit Stammsitz in Fraulautern seinen Kundinnen und Kunden in Leidenschaft, Tradition und gegenseitigem Vertrauen verbunden. 100 Jahre, in denen sich die Experten in Sachen individueller Raumgestaltung stets durch Zuverlässigkeit, Kundennähe und individuelle Beratung ausgezeichnet haben.

In den drei Niederlassungen in Saarlouis, Saarbrücken und St. Wendel findet sich das gesamte Sortiment mit verschiedenen Markenschwerpunkten. In den aufwändig gestalteten Showrooms kann man die neuesten Trends hautnah erleben und begutachten. Ausgefallene Spezialprodukte und Bodenbeläge sowie Tapeten aus eigener Hauskollektion mit über 600 Tapetenmustern - vieles ist auf Lager und sofort abrufbar. Sollte dies einmal nicht der Fall sein, wird das Gewünschte in kürzester Zeit geliefert. Dies bewältigt Farben Huffer mit jahrzehntelange Expertise in Sachen Service, Lager- und Warenwirtschaft, einem effizienten Logistiksystem und eigenen Fuhrpark.

Petra Molitor



**MARTIN HUFFER, STEFAN HUFFER UND DAS GESAMTE TEAM
FREUEN SICH, GEMEINSAM MIT ALLEN KUNDINNEN UND
KUNDEN ALLE GESTALTUNGSWÜNSCHE WAHR WERDEN ZU LASSEN!**

SAARLOUIS

Bahnhofstraße 5
66740 Saarlouis
Tel: 06831 89592-0
Fax: 06831 89592-20
Fax: 06851 9378338

SAARBRÜCKEN

Hartmanns Au 5
66119 Saarbrücken
Tel: 0681 8412190
Fax: 0681 84121944

ST. WENDEL

Harschberger Hof 1
66606 St. Wendel
Tel: 06851 9378336



**DAS LA MAISON
IST UM EINE
WEITERE
BEDEUTENDE
AUSZEICHNUNG
REICHER**

GASTRO-MAGAZIN KÜRTE SAARLOUISER HOTEL-RESTAURANT ZU SEINEM HOTEL DES JAHRES



©Tom Gündelweim



©Markus Bassler

„Frankophiles Lebensgefühl trifft auf urbanen Zeitgeist“, urteilt der „Feinschmecker“ und stellt fest, dass das LA MAISON mit seinem Restaurant LOUIS, dem Bistro PASTIS, seinen Zimmern und Suiten sowie dem nach englischem Vorbild gestaltetem Hotelpark mit einem „außerordentlichen Gespür für schöne Details“ gestaltet wurden. Ganz besonders hervorgehoben wurde die fast schon familiäre Atmosphäre, die in allen Bereichen herrscht, und die enorme Gastfreundschaft des gesamten Teams.

Seit Anfang 2023 ist Sebastian Sandor für die kulinarische Ausrichtung des LA MAISON verantwortlich. Er verwöhnt seine Gäste mit einer modernen, saisonalen und ehrlichen

Küche mit ausgezeichneten Rohstoffen, in der tierische und vegetarische Produkte den gleichen Stellenwert haben. Der gebürtige Pforzheimer mit ungarischen Wurzeln kann auf viele führende Positionen in nationalen und internationalen Sterne-Häusern zurückblicken, darunter finden sich das Schlosshotel Friedrichsruhe in Friedrichsruhe, das Hotel Restaurant Stolz in Plön, das Hotel Restaurant Spa Rosengarten Simon Taxacher oder zuletzt das Rüssels Landhaus in Naurath. Auch international, in Japan und Belgien, konnte Sandor seinen Erfahrungsschatz erweitern. Seine herausragenden Fähigkeiten würdigte der „Feinschmecker“ mit dem Titel „Koch des Monats“ im Monat März 2024.

Petra Molitor

Als Günter und Silka Wagner 2015 das alte Gerichtsgebäude am Prälat-Subtil-Ring kauften, ahnten sie noch nicht, dass ihr neu gegründetes LA MAISON-Hotel bereits kurz darauf national und international wortwörtlich „in aller Munde“ sein würde. Seit neun Jahren schreibt das mittlerweile mehrfach erweiterte Resort seine Erfolgsgeschichte stetig fort. Zahlreiche nationale und internationale Auszeichnungen, darunter zwei Michelin-Sterne für das Restaurant LOUIS, eine Erwähnung in der Sonntagsausgabe der New York Times – übrigens als einziges Hotel in Deutschland – und zuletzt die Wahl zum Hotel des Jahres 2023 durch das Magazin „Der Feinschmecker“ sprechen eine deutliche Sprache. Doch was macht das Designhotel für seine Gäste und die Fachmedien so besonders, so beliebt, so einzigartig?

▼ Küchenchef Sebastian Sandor



Pflege für Ihre Schönheit

KOSMETIK JÄKEL IN DER SILBERHERZSTRASSE IN SAARLOUIS IST ANSPRECHPARTNER FÜR PERMANENT MAKE-UP UND KOSMETIK DER LUXUSKLASSE

Seit etwa 30 Jahren übt **Michaela Schafbuch-Jäkel**, erfahrene Fachkraft und eine **international anerkannte Ausbilderin für Permanent Make-up und Faltenreduzierung durch Plasmalicht, den Beruf der Kosmetikerin aus. Im Jahre 2000 hat sie sich mit ihrer Berufung und Leidenschaft selbstständig gemacht und 2017 ihren Traum des eigenen Institutes in der Silberherzstraße in Saarlouis erfüllt.**

Im Jahr 2021 hat das Unternehmen um Michaela Schafbuch-Jäkel mit der Erweiterung der Räumlichkeiten einen weiteren Meilenstein gesetzt. Und seit 2024 gibt es nun auch eine neue Zweigstelle in Bous. Die räumliche Vergrößerung ermöglichte es also das Leistungsangebot zu erweitern und auch das Team zu vergrößern. Nun können auch medizinische Fußpflege und kosmetische Mani- und Pediküre angeboten werden. Im Team des Studios arbeitet noch eine weitere Kosmetikerin, Diana Irmscher. Sie ist als ausgebildete Kosmetikerin, medizinische Fußpflegerin und Permanent Make-up-Designerin tätig. Ab April ist auch Marion Lehnen als Fußpflegerin für den Bereich Podologie neu im Team.

Neben Permanent Make-up werden auch kosmetische Behandlungen mit hochwertigen Produkten von CNC, Alex und Intern. Medical Expert angeboten, um nicht nur Symptome, sondern auch Ursachen der Hautalterung zu behandeln. Das Fachwissen der Mitarbeiterinnen kommt bei verschiedenen Hautproblemen zum

Einsatz, einschließlich hormonell bedingter Probleme, Pigmentveränderungen, Faltenreduzierung und Gesichtsverjüngung. Darüber hinaus bietet das Kosmetikstudio nicht-invasive Hautstraffungen durch Plasmalicht an, die erfolgreich gegen verschiedene Arten von Falten eingesetzt werden können.

Ein letzter wichtiger Bestandteil des Leistungsspektrums von Jäkel-Kosmetik ist die Academy. Michaela Schafbuch-Jäkel bietet Ausbildungen in vielen verschiedenen Bereichen des Permanent Make-Up an. Somit ermöglicht sie auch anderen Interessierten den Weg in die Selbstständigkeit in der Kosmetik-Branche. Auch hier wird nur mit den neuesten Produkten und der aktuellsten Technik geschult.

Bei Kosmetik Jäkel in der Silberherzstraße in Saarlouis kann man seine Seele baumeln lassen und sein Gesicht in die erfahrenen Hände des Teams legen.

Sophia Tull



Michaela Schafbuch-Jäkel ist eine kompetente Ansprechpartnerin für Permanent Make-Up und Kosmetik der Luxusklasse.



MJ-Kosmetik in der Silberherzstraße in Saarlouis.



MJ Kosmetik

Akademie – Permanent Make-Up – Fußpflege

Qualität und Schönheit durch Erfahrung

Kosmetik Jäkel

Fon: 06831/9 52 32 62 · Mobil: 01 51/58 86 40 56 · Silberherzstr. 11 · Saarlouis

Permanent Make-Up der Luxusklasse

www.jaekel-kosmetik.de

www.permanent-makeup-schule.de



Hier sind Füße in besten Händen

DIE FUSS-CHECK GMBH FEIERT 65. GEBURTSTAG

1959 gründete Alfred Hollecker in Dillingen-Pachten seine Schuhwerkstatt und begründete damit ein Familienunternehmen, das heute – 65 Jahre später – zu den besten und beliebtesten Sanitätshäusern in der gesamten Region zählt. Er wäre sicherlich sehr stolz auf seinen Sohn Armin und seinen Enkelsohn Markus, die nicht nur in seine Fußstapfen als Orthopädienschuhmacher-Meister traten und die Tradition damit weiterführten, sondern die Geschäftsfelder auch stetig erweiterten.



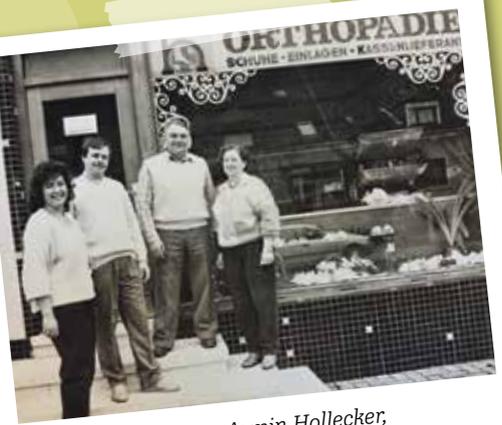
▲ Markus Hollecker, Orthopädischer Schuhmachermeister in dritter Generation.

Der heutige Inhaber des Fachgeschäftes, Markus Hollecker, begann seine Ausbildung 1998, 2006 folgte die erfolgreiche Meisterprüfung. Nach drei Jahren gemeinschaftlichem Arbeiten in den Filialen in Dillingen und Spiesen-Elversberg starb Armin Hollecker 2009 plötzlich und unerwartet. Sein Sohn schließt die beiden Standorte 2010 und bezieht neue Räumlichkeiten in der Lothringer Straße in Saarlouis. In unmittelbarer Nähe zum Kleinen Markt und in angenehmer Atmosphäre können hochtechnisierte Serviceleistungen wie beispielsweise die Maßanfertigung

von orthopädischen Schuhen und Einlagen in der angeschlossenen Werkstatt, die Anpassung von Orthesen oder die revolutionäre mobile 3D-Vermessung via iPad für Kompressionsstrümpfe bei Lipödem und Lymphödem in Anspruch genommen werden. Ein Team von insgesamt 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kümmert sich in der Kreisstadt, und seit 2013 auch in Völklingen, um alle individuellen Bedürfnisse und Wünsche der Kundinnen und Kunden. Auch die bundesweit tätige Berufsgenossenschaft Handel und Warenwirtschaft wird von der Fuss-Check GmbH beraten.

BESONDERES AUGENMERK LIEGT AUF DEM MARKETING

Neben dem hohen fachlichen Kenntnisstand, der stetig durch



Karin Kautenburger, Armin Hollecker, Alfred Hollecker, Ursula Hollecker 1987 bei Geschäftsübergabe in Pachten (v. l. n. r.).

Weiterbildungen auf aktuellstem Niveau gehalten wird, legt Markus Hollecker auch viel Wert auf außergewöhnliche Werbung. Ob lustige Werbespots, in denen der Inhaber auch selbst auftritt und deren Szenen stets mehrfach wiederholt werden mussten, weil die gesamte Crew sich nicht mehr halten konnte vor Lachen, ist besonders der Facebook-Auftritt der Fuss-Check GmbH erfolgreich. Fast 3000 Followerinnen und Follower werden dort täglich mit den neuesten Infos und Angeboten versorgt. Damit ist die Seite die reichweitenstärkste aller Sanitätshäuser im Südwesten.

Für seine exzellente Öffentlichkeitsarbeit – besonders auch während der Corona-Pandemie – wurde der Betrieb zweimal beim Leonardo Award, dem Marketing Oscar des deutschen Sanitäts- und RehaFachhandels sowie der Orthopädie-Technik und Orthopädie Schuhtechnik Betriebe, unter die zehn bestens Sanitätshäuser Deutschlands gewählt.

Petra Molitor



Bonjour! Comment ça va?

Ab September 2024 wird die Stelle des*der Jungen Botschafter*in aus Saarlouis in Saint-Nazaire frei.

Informationen können ab sofort eingeholt und Bewerbungen eingereicht werden unter: International@saarlouis.de, Tel. 06831/443-246.



ELISA BEIM BESUCH EINER DER SCHULKLASSEN, DIE SIE BETREUT.

Die Junge Botschafterin Elisa-Sophie Biewer setzt sich seit September letzten Jahres in Saarlouis für die deutsch-französische Freundschaft und Partnerschaft ein. Sie arbeitet im Team der Stabsstelle Grenzüberschreitende Zusammenarbeit und Internationale Kooperation im Rathaus und erzählte XIV über ihr Projekt in Grundschulen:

„In den letzten Monaten war ich an verschiedenen Saarlouiser Grundschulen tätig, um den Kindern die französische Sprache und Kultur näher zu bringen. Denn: Immer weniger junge Menschen im Saarland entscheiden sich aktiv dafür, Französisch zu lernen. Dort möchte ich ansetzen und einen Beitrag dazu leisten, dass Schülerinnen und Schüler bereits im Grundschulalter Interesse und Freude an diesem Thema entwickeln und sich so in den weiterführenden Schulen, bei der Wahl der Fremdsprache, für Französisch entscheiden. Es war schön zu sehen, wie aufgeschlossen und neugierig die Kinder waren, als sie begannen, neue Wörter zu lernen und sich mit der französischen Kultur vertraut zu machen.

Durch Spiele, Lieder und interaktive Angebote versuche ich, ihr Interesse an der französischen Sprache zu wecken. Das klappt meistens sehr gut. Insbesondere der Zahlenreim, mit dem ich ihnen die Zahlen bis 20 beibringe, kommt super an! Alle haben Spaß und freuen sich immer, mich zu sehen.

Das aktive Einbinden der Kinder in den Unterricht ist mir sehr wichtig, sie gestalten die Stunden mit. Ich nehme gerne eigene Vorschläge von den Kindern zu Themen an, die sie interessieren - zum Beispiel Haustiere oder die Stadt Paris oder auch den Schulalltag in Frankreich. Ich bin selbst in Frankreich zur Grundschule gegangen, darum kann ich da aus eigener Anschauung

erzählen, was für die Kinder sehr spannend ist. Während der Stunden ist immer Zeit dafür, dass die Kinder über ihre eigenen Erfahrungen mit Frankreich und der französischen Sprache berichten, und natürlich können sie mir zu jedem Zeitpunkt Fragen stellen.

In Kooperation mit Wiebke Meiers von der Grund- und Ganztagsgrundschule Steinrausch bereiten wir den Besuch einer Grundschulklasse aus Saint-Nazaire vor. Fünf Tage sind für den Besuch geplant, in denen die Kinder dann auch direkten Kontakt zur französischen Sprache haben werden. Das ist eine unglaubliche Chance für die Kinder.

Die Arbeit mit Grundschüler*innen ist etwas ganz Besonderes und ich bin froh, auf diesem Weg meinen eigenen Teil zur deutsch-französischen Partnerschaft beitragen zu können.“

red / Elisa Biewer

Au revoir!

Liebe Leserinnen und Leser,



Liebe Leserinnen und Leser,

mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind es noch genau fünf Monate bis zum Ende meiner Amtszeit. Somit ist dies auch die letzte Ausgabe, in der ich mich an dieser Stelle an Sie richte.

Fast ein halbes Jahr – für einen Abschied ist das natürlich noch zu früh, nicht aber für einen kleinen Rückblick. Es waren anspruchsvolle Jahre, die hinter uns liegen, so habe ich es schon beim Neujahrsempfang formuliert. Anspruchsvoll, weil zahlreiche Krisen in diesen Jahren unser Handeln geprägt und teilweise auf einschneidende

Weise bestimmt haben – von Corona und der Inflation über das Dauerthema Klimakrise und die Stahlkrise im Saarland bis hin zum Ende des Ford-Standortes und dem Ukrainekrieg, mit der durch ihn wieder aufgeflammt Flüchtlingsproblematik. Auch hier wiederhole ich mich gerne: Es waren Jahre, in denen es nicht galt Leuchttürme zu bauen. Es waren Jahre, in denen es galt die Stadt gut durch die ganzen Krisen zu bringen und sie für die Zukunft danach entsprechend aufzustellen. Ich glaube, dass uns das gut gelungen ist.

Die Themen der vergangenen gut sieben Jahre waren umfangreich und vielfältig. Wir haben unser Festungserbe weiter in Wert gesetzt und wir rüsten die Stadt für den Klimawandel. Wir haben uns für bessere Mobilität eingesetzt sowie auch für eine Stärkung der Stadtteile. Mit unseren Städtepartnern und Freunden haben wir zwischenmenschliche Begegnungen und wertvolle Blicke über den Tellerrand geschaffen – Dinge, die nicht nur die Stadt und ihre Menschen voranbringen, sondern die auch mir persönlich sehr am Herzen liegen.

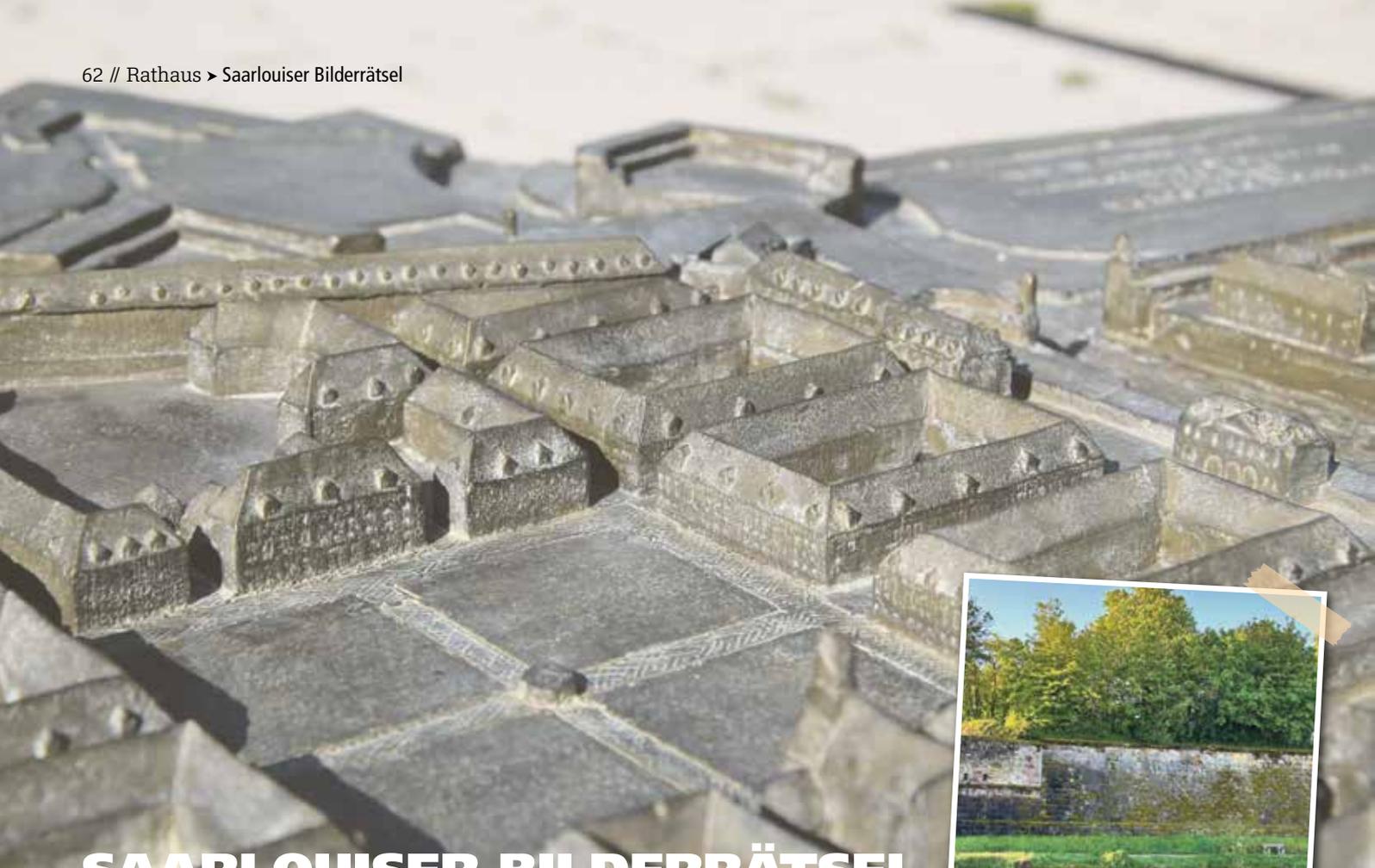
Als Oberbürgermeister ist man Repräsentant der Stadt, man vertritt sie bei offiziellen Anlässen und in Gremien. Man ist aber auch Verwaltungschef und vorderster Verantwortlicher für die Belange der Bürgerinnen und Bürger. Was das Amt so besonders macht ist die Vielzahl an Begegnungen, die ich in dieser Zeit erleben durfte – vom Treffen mit dem Bundespräsidenten über die Zusammenarbeit mit Stadt- und Landespolitik, mit den Gewerbetreibenden und Unternehmern, mit haupt- und ehrenamtlichen Akteuren und Würdenträgern bis zum täglichen Miteinander mit meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Stadtverwaltung, beim NBS und in den Kitas sowie bei den Stadtwerken, der GBS und der WBS, die zum Wohle der Menschen unserer Stadt ihren Dienst verrichten.

Dafür bin ich dankbar und ich bin auch dankbar für alle, die uns unterstützen, die einen konstruktiven Beitrag dazu leisten, dass Saarlouis die charmante, weltoffene und lebenswerte Stadt bleibt, die sie ist.

Am 9. Juni sind Sie aufgerufen, Saarlouis mit Ihrer Stimme für die Zukunft aufzustellen. Ich möchte Sie herzlich dazu aufrufen, von Ihrem demokratischen Recht Gebrauch zu machen und an diesem Tag wählen zu gehen.

Ihr

Peter Demmer
Oberbürgermeister



SAARLOUISER BILDERRÄTSEL

WER WEIß, WO SICH DAS ORIGINAL ZUM HIER ABGEDRUCKTEN BILDAUSSCHNITT BEFINDET?

Bitte senden Sie Ihre Lösung bis zum 31. August 2024 per E-Mail an presse@saarlouis.de oder an die Kreisstadt Saarlouis, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Großer Markt 1, 66740 Saarlouis. Unter allen richtigen Einsendungen werden drei Saarlouiser Stadtgutscheine im Wert von jeweils 25 Euro verlost. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Viel Glück!



AUFLÖSUNG AUS DER LETZTEN AUSGABE:

Das Suchbild zeigte einen Ausschnitt der Bastion Albrecht am Saarlaltarm.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Kreisstadt Saarlouis

REDAKTION:

Kreisstadt Saarlouis, Hauptamt und Wirtschaftsförderung,
Abt. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit –
Sascha Schmidt, Petra Molitor, Sophia Tull, –
Großer Markt 1,
Tel.: 06831/443-243,
E-Mail: presse@saarlouis.de

INNENLAYOUT UND TITELGESTALTUNG:

echtgut markeninszenierung GmbH,
Scheidter Str. 61, 66123 Saarbrücken,
Tel.: 0681/930930

ANZEIGENVERKAUF:

Saarbrücker Zeitung Verlag und Druckerei GmbH
Gutenbergstr 11-23, 66117 Saarbrücken
Tel.: 06831/9498430

DRUCK:

DHVS – Druckhaus und Verlagsservice GmbH
Hanns-Martin-Schleyer-Str. 8
54294 Trier, Tel.: 0651/7199-290

VERTEILUNG AN ALLE

SAARLOUISER HAUSHALTE DURCH:

Saarländische Wochenblatt Verlagsgesellschaft mbH,
Postfach 65 04 31, 66143 Saarbrücken
Tel.: 0681/38802-0

MITARBEITER AN DIESER AUSGABE:

Christiane Bähr, Corinna Bast, Jürgen Baus, Elisa-Sophie Biewer, Sebastian Biewer, Dr. Christian Braun, Isabelle Löffler, Sieglind Montada-Specht, Andreas Obster, Ulrike Paulmann, Sabine Schmitt, Dr. Claudia Wiotte-Franz

TITELBILD:

echtgut markeninszenierung GmbH

100 JAHRE
F·A·R·B·E·N·
Huffer

100 Jahre

Qualität Service
Kompetenz Erfahrung



www.farbenhuffer.de

Bahnhofstraße 5

66740 Saarlouis

Tel: 06831 89592-0

Hartmanns Au 5

66119 Saarbrücken

Tel: 0681 8412190

Harschberger Hof 1

66606 St. Wendel

Tel: 06851 9378336



Ihr Volkswagen Partner in Saarlouis

Dechent
Automobile

📍 Rodener Schanze 3
☎ 06831 489710



ICH WILL GLASFASER



Jetzt Verfügbarkeit online prüfen:
swsls.de/glasfaser

Telefon & Internet
SW SLS Glasfaser 300

19,99
€/Monat¹

ab dem 7. Monat 44,99 €

- ✓ **Internet Flatrate**
Bis zu 300 Mbit/s Download
Bis zu 150 Mbit/s Upload
- ✓ **Festnetz Flatrate**
Flatrate ins deutsche Festnetz
- ✓ **Mobilfunk Flatrate**
zubuchbar für 9,99 €/Monat

So erreichen Sie uns:

Telefon 06831 9596-335

E-Mail glasfaser@swsls.de

www.swsls.de/schnelles-glasfaser

 **Stadtwerke
Saarlouis**
Mit Energie. Mit Sicherheit. Mit uns.

¹Vertragslaufzeit: 24 Monate, Verlängerung um jeweils 1 Monat, wenn nicht schriftlich mit einer Frist von 1 Monat zum jeweiligen Laufzeitende gekündigt wird. Aktivierungsgebühr einmalig 49,99 €. Basis-Installationspaket 79,99 €. Ein Wechsel auf einen Tarif mit höherer Bandbreite ist jederzeit kostenlos möglich. Alle Preise brutto inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer.